

**Jährlicher Durchführungsbericht im Rahmen des Ziels "Investitionen in Wachstum und
Beschäftigung"
TEIL A**

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT

CCI-Nr.	2014DE16RFOP005
Titel	OP Bremen EFRE 2014-2020
Version	2021.0
Datum der Genehmigung des Berichts durch den Begleitausschuss	12.05.2022

ANGABEN ZUM JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHT	1
2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 2 und Artikel 111 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	5
2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten	5
3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)...7	7
3.1. Überblick über die Durchführung	7
3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) 9	9
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1a	9
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1b	12
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3a	17
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3d	20
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4b	24
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4e	28
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4f	31
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 9b	33
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 6 / 13i	36
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 7	40
Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - TH	41
Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung	43
Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen	44
3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	46
Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms	46
Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den EFRE REACT-EU, den ESF, den ESF REACT-EU und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)	47
Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	51
Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE, EFRE REACT-EU und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels "Wachstum und Beschäftigung")	53
Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF und ESF REACT-EU)	54
4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN	55
6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	59
7. BÜRGERINFO	63

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE	64
EFRE Beteiligungsfonds Bremen	64
<i>innovative Beteiligungen</i>	67
EFRE Darlehensfonds Bremen	70
<i>Forschungsdarlehen</i>	72
EFRE Darlehensfonds Bremen	76
<i>Investitionsdarlehen und Mikrokredite</i>	78
EFRE Darlehensfonds Bremen	83
<i>Energieeffizienzdarlehen</i>	85
9. Optional für den 2016 einzureichenden Bericht, gilt nicht für andere Kurzberichte: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN	89
10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (Artikel 101 Buchstabe h und Artikel 111 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	91
10.1. Großprojekte	91
10.2. Gemeinsame Aktionspläne	94
11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	97
11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	97
11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	97
11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	98
11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	98
11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms.....	98
12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN a UND b DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013.....	99
12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen.....	99
12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds.....	101
13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) (Kann im 2016 einzureichenden Bericht enthalten sein (siehe vorstehend Punkt 9). Muss im 2017 einzureichenden Bericht enthalten sein) Option: Fortschrittsbericht	102
14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstaben a, b, c, d, g und h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	103
14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms	103
14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.	103
14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.....	103
14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete.....	103
14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation	104
14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.....	104
15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES PROGRAMMS (Artikel 21 Absatz 2 und Artikel 22 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013).....	105

16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (Option Fortschrittsbericht)	
106	
17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN — LEISTUNGSRAHMEN (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	107
Dokumente	108
Letzte Validierungsergebnisse	109

2. ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 BUCHSTABE A DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

2.1. Wichtigste Informationen zur Durchführung des operationellen Programms für das betreffende Jahr, einschließlich Finanzinstrumenten, mit Bezug auf die Finanz- und Indikatordaten.

Umsetzungsstand im gesamten Programmzeitraum

Das Operationelle Programm EFRE Bremen 2014-2020 umfasste ursprünglich Finanzmittel in Höhe von 206 Mio. Euro, davon 103 Mio. Euro EFRE-Mittel. Den Mitgliedstaaten wurden zur Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie zusätzliche Mittel unter REACT-EU zur Verfügung gestellt. Die erforderliche EFRE-Programmänderung erfolgte im Jahr 2021. In der Folge haben sich die Finanzmittel auf 226,5 Mio. Euro erhöht, die EFRE-Mittel um 19,65 Mio. Euro auf rund 123 Mio. Euro. Die REACT-EU Mittel werden im Rahmen der neuen Prioritätsachse 6 „Krisenbewältigung und Transformation zu einer grüneren und digitalen Wirtschaft“ sowie der Prioritätsachse 7 „REACT-EU Technische Hilfe“ umgesetzt.

Es wurden bis zum 31.12.2021 insgesamt 416 Projekte, davon 12 Projekte unter REACT-EU, mit förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von rund 219 Mio. Euro bewilligt. Auf den Berichtszeitraum entfallen 33 Vorhaben. Die Bewilligungsquoten der Achsen 1 bis 4 liegen zwischen 85% und über 100%. Die bis Ende 2021 getätigten Mittelabrufe der Begünstigten, d.h. die tatsächlichen Ausgaben für konkrete Projekte, die ggü den zwischengeschalteten Stellen geltend gemacht und der Verwaltungsbehörde gemeldet wurden, haben sich von 74 Mio. Euro auf 112 Mio. Euro erhöht und betragen nunmehr 54% der verfügbaren Mittel. Die Förderung unter REACT-EU ist gut angelaufen. Es wurden fast 4 Mio. € bzw. 20% der Mittel bewilligt.

In der **Innovations-Achse (Achse 1)** sind bis zum 31.12.2021 insgesamt 334 Vorhaben mit förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von 115 Mio. Euro bewilligt. Die Bewilligungsquote liegt bereits über 100% der verfügbaren Mittel in der Achse 1. Die Mittelauszahlungen betragen ca. 68% der gemäß Programm verfügbaren Summe bzw. 66 Mio. Euro. Durch die bewilligten Projekte werden voraussichtlich 320 neue Wissenschaftler:innen in unterstützten FuE-Einrichtungen arbeiten, rund 400 Wissenschaftler werden von verbesserten FuE-Einrichtungen profitieren und rund 400 Unternehmen werden mit den geförderten FuE-Einrichtungen zusammenarbeiten. Im Rahmen der FuE-Richtlinienförderung wurden in der Förderperiode insgesamt fast 200 einzelbetriebliche oder FuE-Verbundprojekte unterstützt, wodurch über 100 neue Produkte entwickelt werden sollen. In der Innovations-Achse wurden 16 Projekte im Berichtszeitraum neu bewilligt.

In der **KMU-Achse (Achse 2)** sind bis zum 31.12.2021 insgesamt 14 Vorhaben mit förderfähigen öffentlichen Gesamtkosten in Höhe von 26,3 Mio. Euro bewilligt worden. Das entspricht einer Bewilligungsquote von rund 86%. Die Mittelauszahlungen betragen 49% der gemäß Programm verfügbaren Summe bzw. 15 Mio. Euro. Durch die bewilligten Projekte sollen rund 8.500 Gründungsberatungen finanziert und fast 70 wissens- und technologieorientierte Neugründungen unterstützt werden. Im Berichtszeitraum wurde kein weiteres Projekt bewilligt. Die KMU-Achse wird maßgeblich durch die Produkte des EFRE-Darlehensfonds umgesetzt (siehe Ausführungen unten zu Finanzinstrumenten).

In der **CO2-Achse (Achse 3)** sind bis zum 31.12.2021 insgesamt 29 Vorhaben mit förderfähigen öffentlichen Gesamtkosten in Höhe von fast 32 Mio. Euro bewilligt worden. Die Bewilligungsquote liegt nunmehr bei rund 86%. Die Mittelauszahlung an die Begünstigten konnte von 5,24 Mio. Euro auf 9,55 Mio. Euro bzw. 26% der gemäß Programm verfügbaren Summe gesteigert werden. Im Berichtszeitraum wurden 2 Projekte bewilligt.

In der **Stadtentwicklungsachse (Achse 4)** sind bis zum 31.12.2021 insgesamt 23 Vorhaben mit förderfähigen öffentlichen Gesamtkosten in Höhe von 31,3 Mio. Euro bewilligt worden und damit ca. 93% der gemäß Programm verfügbaren Summe. Mit fast 14 Mio. Euro wurden 41% der Mittel bereits ausbezahlt. Im Berichtszeitraum wurden 3 Vorhaben bewilligt.

In der **REACT-EU Achse (Achse 6 –Krisenbewältigung und Transformation zu einer grüneren und digitalen Wirtschaft)** wurden 11 Projekte mit förderfähigen öffentlichen Gesamtkosten in Höhe von 2,2 Mio. Euro bewilligt. Es handelt sich um FuE-Vorhaben in den Bereichen Umweltinnovationen und Luft- und Raumfahrt zur Stärkung von Forschung und Innovation für eine grünere Wirtschaft.

In der **Technischen Hilfe** wurden fast 100% der eingeplanten Mittel für Vorhaben zur Durchführung, Begleitung und Kontrolle des Programms, für Vorhaben zur Information und Kommunikation sowie für Bewertungen gebunden. Die Mittelauszahlung beträgt knapp 90%. Die Technische Hilfe wird durch 3 Vorhaben umgesetzt. In der Technischen Hilfe unter REACT-EU wurden rund 50% der verfügbaren Mittel bewilligt, um die notwendigen Verwaltungskapazitäten zu finanzieren.

Finanzinstrumente:

In der Förderperiode werden in Bremen mit dem EFRE-Darlehensfonds und dem EFRE-Beteiligungsfonds zwei Finanzinstrumente durch den EFRE unterstützt.

Der achsenübergreifende EFRE-Darlehensfonds (Achse 1, 2 und 3) hat ein finanzielles Volumen von 23,8 Mio. €. Bis zum 31.12.2021 wurden insgesamt 186 Darlehenszusagen erteilt. In der Achse 1 wurden insgesamt 10 FEI-Förderdarlehen erteilt, jedoch kein Darlehen im Jahr 2021. In der Achse 2 wurden im Programmzeitraum 173 Darlehenszusagen für Investitionsdarlehen und Mikrokredite an insgesamt 166 Unternehmen vergeben. Davon 97 Mikrokredite an Unternehmen, um diese bei der Überwindung der wirtschaftlichen Auswirkungen im Zuge der COVID-19-Pandemie zu unterstützen. Dadurch werden voraussichtlich insgesamt rund 630 Arbeitsplätze gesichert, 80 Arbeitsplätze neu geschaffen und 83 Neugründungen bzw. Unternehmen in den ersten Jahren ihrer unternehmerischen Tätigkeit unterstützt. In der Achse 3 wurden insgesamt 3 Energieeffizienzdarlehen (Finanzvolumen von 1,05 Mio. €) zugesagt. Damit sind (nach der Reduzierung der Fondsmittel in 2020) die für Energieeffizienzkredite zur Verfügung stehenden Mittel ausgeschöpft.

Der EFRE-Beteiligungsfonds umfasst ein finanzielles Volumen in Höhe von 8,3 Mio. €. Für den Beteiligungsfonds wurden seit Beginn der Förderperiode 12 Beteiligungszusagen mit einem Volumen von 6,12 Mio. Euro erteilt, davon 3 Beteiligungen im Berichtszeitraum.

3. DURCHFÜHRUNG DER PRIORITÄTSACHSE (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

3.1. Überblick über die Durchführung

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
1	Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems	<p>Investitionspriorität 1a: Es wurde kein neues Projekt im Berichtszeitraum bewilligt. Seit Beginn der Förderperiode wurden 13 Vorhaben mit zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von 46 Mio. € unterstützt.</p> <p>Investitionspriorität 1b: Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 16 Vorhaben mit zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von 0,8 Mio. € bewilligt.</p> <p>Im Rahmen der Messgeförderung im EFRE wurden 11 Projekte bewilligt. In der FuE-Richtlinienförderung wurden 5 Projekte im Berichtszeitraum bewilligt (1 Projekt im Rahmen der FEI-Richtlinie, 1 Projekt im Rahmen des LuRaFo-Programms und 3 Projekte im Rahmen der AUF-Richtlinie).</p> <p>Im Rahmen des Beteiligungsfonds wurden 3 weitere Beteiligungen mit einem Finanzvolumen von 1,8 Mio. € zugesagt. Es wurden keine weiteren Forschungsdarlehen vergeben.</p> <p>Seit Beginn der Förderperiode wurden insgesamt 321 Vorhaben mit zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von 68 Mio. € unterstützt.</p>
2	Diversifizierung und Modernisierung der Wirtschaftsstruktur	<p>Investitionspriorität 3a “Förderung des Unternehmergeistes”: Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren Vorhaben zur Gründungsförderung unterstützt.</p> <p>Investitionspriorität 3d “Unterstützung von KMU, sich am Wachstums- und Innovationsprozess zu beteiligen”: Es wurden im Berichtszeitraum 20 Zusagen für Mikrokredite erteilt, darunter 7 weitere Darlehen zur Abfederung der COVID-19-Pandemie. Somit konnten in den Jahren 2020 und 2021 insgesamt 97 Darlehen mit einem Volumen von 3,4 Mio. € zur Abfederung der Pandemie an Unternehmen vergeben werden. Es wurden im Berichtszeitraum keine weiteren Investitionsdarlehen erteilt.</p>
3	Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen	<p>Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 2 Vorhaben mit förderfähigen öffentlichen Ausgaben von rund 1 Mio. € bewilligt.</p> <p>Investitionspriorität 4b “Förderung der Energieeffizienz in Unternehmen”: Es wurden keine weiteren Projekte bewilligt.</p> <p>Investitionspriorität 4e “Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstosses”: Es wurden 2 Projekte mit förderfähigen öffentlichen Gesamtausgaben von 1 Mio. € bewilligt, darunter eine energieeffiziente Gebäudesanierung im Fischereihafen Bremerhaven und 1 Projekt zum Lückenschluss einer Radwegeverbindung in der Überseestadt, Bremen.</p>

ID	Prioritätsachse	Wichtigste Informationen zur Durchführung der Prioritätsachse mit Verweis auf wichtigste Entwicklungen, erhebliche Probleme und zu deren Bewältigung unternommene Schritte
		Investitionspriorität 4f "Förderung von Forschung und Innovation im Bereich kohlenstoffarmer Technologien und ihres Einsatzes": Es wurden keine weiteren Projekte bewilligt.
4	Stabilisierung benachteiligter Stadtteile durch integrierte Entwicklungsansätze	Investitionspriorität 9b: Im Jahr 2021 wurden 3 weitere Projekte zur nachhaltigen Stadtentwicklung mit öffentlichen Ausgaben in Höhe von rund 800 Tsd. € bewilligt. Durch ein investives Projekt erfolgt eine Aufwertung der „Weichen Kante“ in der Überseestadt, Bremen. Darüber hinaus wurden die Projekte Gröpelingen Marketing 2021 und Kultur vor Ort 2021 mit öffentlichen Ausgaben von 340 Tsd. € gefördert. Da es sich bei allen investiven Projekten der Achse um komplexe städtebauliche Entwicklungsvorhaben handelt, konnte noch kein Projektabschluss bis Ende 2021 verzeichnet werden. Die Projektfortschritte laufen planmäßig.
6	Krisenbewältigung und Transformation zu einer grüneren und digitalen Wirtschaft	Mit der Programmänderung im Berichtszeitraum wurden 18,86 Mio. € REACT-Mittel genehmigt, um die Folgen der COVID-19-Pandemie abzufedern und die Transformation zu einer grüneren und digitalen Wirtschaft zu stärken. Im Luft- und Raumfahrtforschungsprogramm wurde ein Verbundprojekt mit Gesamtausgaben von 0,8 Mio. € bewilligt. Zur Stärkung von Umweltinnovation wurden 4 Projekte mit einem Finanzvolumen von 3,2 Mio. € unterstützt. Im Berichtszeitraum konnten somit bereits 11,4% der verfügbaren Mittel bewilligt werden.
7	REACT-EU: Prioritätsachse für die Technische Hilfe	Die Mittel wurden im Berichtszeitraum zur Finanzierung von 12 Vollzeitäquivalenten zur Programmumsetzung eingesetzt.
TH	Prioritätsachse für technische Hilfe	Im Berichtszeitraum wurden Öffentlichkeitsmaßnahmen, Evaluierungen und IT-Ausstattungen finanziert. Im Bereich der Evaluierung wurden Wirkungsevaluierungen für die spezifischen Ziele 3 und 4 abgeschlossen, die Wirkungsevaluierungen für die spezifischen Ziele 1 und 2 wurden vorbereitet. Als Kommunikationsmaßnahmen wurden im Berichtsjahr 2021 zehn EFRE-Spazier- und Fahrradrouten entlang von Bremer EFRE-Vorhaben entwickelt. So können Interessierte ganz coronakonform die unterschiedlichsten ERRE-Vorhaben der vergangenen Jahrzehnte im Land Bremen besichtigen. Zu jeder neuen EFRE-Route steht auf der Webseite www.efre-bremen.de ein Informationsflyer zum Download und ein Kurzfilm bereit. Im Rahmen der Europawoche 2021 haben wir die Bremer:innen erstmalig aufgerufen, die Strecken abzulaufen oder abzuradeln: EFRE-Route Weser & Oase, EFRE-Route City & Idylle, EFRE-Route Wissen & Wiesen, EFRE-Route City & Meer, EFRE-Route Forschung & FrischeBrise, EFRE-Route Natur & Erholung, EFRE-Route Kultur & Quartiere, EFRE-Route Werder & Wandern, EFRE-Route Geschichte & Strand, EFRE-Route Kultur & Bildung.

3.2. Gemeinsame und programmspezifische Indikatoren (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachsen, ausgenommen technischen Hilfe

Prioritätsachse	1 - Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1a

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	Anmerkungen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	153,00			0,00			In der gesamten Investitionspriorität werden Ist-Werte erst mit Abschluss der Projekte erfasst. Da es sich um komplexe Infrastrukturprojekte mit mehrjährigen Umsetzungsphasen handelt, wurden zum Ende 2021 noch keine Ist-Werte im System erfasst.
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	153,00			137,00			Die geschlechterspezifische Berichterstattung erfolgt erst mit den IST-Daten, d.h. nach Abschluss der Vorhaben. Die Plan-Daten, über die in dieser Zeile berichtet wird, sind nicht weiter untergliedert.
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	384,00			16,00			
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	384,00			386,00			Die geschlechterspezifische Berichterstattung erfolgt erst mit den IST-Daten, d.h. nach Abschluss der Vorhaben. Die Plan-Daten, über die in dieser Zeile berichtet wird, sind nicht weiter untergliedert.
F	3-1a	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Anzahl Unternehmen insgesamt	Stärker entwickelte Regionen	355,00			0,00			
S	3-1a	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Anzahl Unternehmen insgesamt	Stärker entwickelte Regionen	355,00			394,00			
F	3-1b	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen mit Standort Bremen	Stärker entwickelte Regionen	64,00			0,00			
S	3-1b	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen mit Standort Bremen	Stärker entwickelte Regionen	64,00			98,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen
-----	----	-----------	----------------	-------------	-------------	----------------	-------------	-------------	----------------	-------------	-------------

(1)	ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00			0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	137,00			135,00			125,00		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	16,00			16,00			16,00		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	386,00			366,00			343,00		
F	3-1a	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	3-1a	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	394,00			384,00			370,00		
F	3-1b	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	3-1b	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	98,00			89,00			76,00		

(1)	ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	114,00			5,00			5,00		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	334,00			8,00			8,00		
F	3-1a	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	3-1a	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	356,00			5,00			5,00		
F	3-1b	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	3-1b	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	66,00			1,00			1,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00	0,00	0,00
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00		
F	3-1a	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00		
S	3-1a	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00		
F	3-1b	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00		
S	3-1b	Zahl der Unternehmen, die mit unterstützten Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00		

Prioritätsachse	1 - Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems
Investitionspriorität	1a - Ausbau der Forschungs- und Innovationsinfrastruktur und der Kapazitäten für die Entwicklung von FuI-Spitzenleistungen; Förderung von Kompetenzzentren, insbesondere solchen von europäischem Interesse
Spezifisches Ziel	SZ1 - Steigerung der FuI-Kapazitäten in anwendungsnahen Forschungs- und Innovationseinrichtungen mit Bezug zu den Prioritäten der RIS

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	Anmerkungen
EI1	FuE-Beschäftigte im Staatssektor	VZÄ	Stärker entwickelte Regionen	1.950,00	2011	2.200,00			Datenquelle: Eurostat; aktuellste verfügbare Angabe 2019

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ
EI1	FuE-Beschäftigte im Staatssektor			2.803,00		2.666,00		2.530,00	

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI1	FuE-Beschäftigte im Staatssektor	2.533,00		2.479,00		2.363,00	

Prioritätsachse	1 - Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F& I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung, sowie Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien; ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 1 / 1b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	414,00			109,00			Die Abweichung zwischen Zielwert 2023 und den Werten in 2021 sind darin begründet, dass geförderte KMU nur bei der ersten Förderung im Programmzeitraum im System erfasst werden. Dies entspricht den EU-Vorgaben. Bei der Festlegung der Zielwerte in der Programmplanung wurden hingegen alle Förderfälle zugrunde gelegt.
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	414,00			232,00			
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	125,00			62,00	48,00	14,00	
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	125,00			190,00			
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	72,00			19,00			
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	72,00			90,00			
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	11.655.500,00			4.486.503,00			
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR	Stärker entwickelte Regionen	11.655.500,00			16.819.315,00			Indikator umfasst nur die Zuschussförderung.
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der	Unternehmen	Stärker entwickelte	34,00			52,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	Anmerkungen
		Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen		Regionen							
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	34,00			118,00			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	64,00			53,00			Im Berichtszeitraum wurden zahlreiche Projekte abgeschlossen und in der Folge die Ist-Werte erfasst. Diese übertreffen die Zielwerte für das Jahr 2023 bereits erheblich. Die Verwaltungsbehörde wird alle abgeschlossenen Projekte diesbezüglich überprüfen und notwendige Korrekturen mit dem Jahresbericht 2022 vornehmen.
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	64,00			131,00			
F	1-10	Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen der Clusterakteure durch die Clustermanagements	Beratungen	Stärker entwickelte Regionen	562,00			796,00			Im Berichtszeitraum wurden zahlreiche Projekte abgeschlossen und in der Folge die Ist-Werte erfasst. Diese übertreffen die Zielwerte für das Jahr 2023 bereits erheblich. Die Verwaltungsbehörde wird alle abgeschlossenen Projekte diesbezüglich überprüfen und notwendige Korrekturen mit dem Jahresbericht 2022 vornehmen.
S	1-10	Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen der Clusterakteure durch die Clustermanagements	Beratungen	Stärker entwickelte Regionen	562,00			1.155,00			
F	1-11	Zahl der geförderten Cluster und Netzwerke	Netzwerke	Stärker entwickelte Regionen	11,00			10,00			
S	1-11	Zahl der geförderten Cluster und Netzwerke	Netzwerke	Stärker entwickelte Regionen	11,00			11,00			
F	1-12	Zahl der KMU, die im Rahmen von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden	Zahl der Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	295,00			51,00			siehe Erläuterung zu CO01
S	1-12	Zahl der KMU, die im Rahmen von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden	Zahl der Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	295,00			55,00			
F	1-8	Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken	Mitglieder	Stärker entwickelte Regionen	469,00			726,00			
S	1-8	Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken	Mitglieder	Stärker entwickelte Regionen	469,00			942,00			
F	1-9	Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	750,00			498,00			
S	1-9	Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	750,00			1.735,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	97,00			70,00			53,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	225,00			177,00			139,00		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	58,00	45,00	13,00	24,00	16,00	8,00	14,00	8,00	6,00
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	187,00			128,00			54,00		
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	16,00			2,00			0,00		
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	87,00			57,00			33,00		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	3.870.993,00			814.001,00			229.224,00		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	16.473.515,00			10.579.629,00			5.767.691,00		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	44,00			22,00			13,00		
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	115,00			75,00			45,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	44,00			23,00			14,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	128,00			89,00			58,00		
F	1-10	Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen der Clusterakteure durch die Clustermanagements	796,00			796,00			321,00		
S	1-10	Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen der Clusterakteure durch die Clustermanagements	1.155,00			1.140,00			445,00		
F	1-11	Zahl der geförderten Cluster und Netzwerke	10,00			10,00			10,00		
S	1-11	Zahl der geförderten Cluster und Netzwerke	11,00			11,00			9,00		
F	1-12	Zahl der KMU, die im Rahmen von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden	49,00			44,00			37,00		
S	1-12	Zahl der KMU, die im Rahmen von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden	51,00			46,00			42,00		
F	1-8	Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken	726,00			726,00			662,00		
S	1-8	Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken	942,00			942,00			770,00		
F	1-9	Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten	498,00			498,00			340,00		
S	1-9	Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten	1.735,00			1.675,00			315,00		

(1)	ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	9,00			0,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	84,00			52,00			0,00		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	6,00	3,00	3,00	0,00			0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	26,00			15,00			0,00		
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	8,00			0,00			0,00		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	0,00			0,00			0,00		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	2.070.506,00			0,00			0,00		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	5,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	14,00			3,00			0,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	5,00			0,00			0,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	29,00			18,00			0,00		
F	1-10	Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen der Clusterakteure durch die Clustermanagements	0,00			0,00			0,00		
S	1-10	Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen der Clusterakteure durch die Clustermanagements	0,00			0,00			0,00		
F	1-11	Zahl der geförderten Cluster und Netzwerke	0,00			0,00			0,00		
S	1-11	Zahl der geförderten Cluster und Netzwerke	0,00			0,00			0,00		
F	1-12	Zahl der KMU, die im Rahmen von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden	4,00			0,00			0,00		
S	1-12	Zahl der KMU, die im Rahmen von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden	21,00			0,00			0,00		
F	1-8	Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken	0,00			0,00			0,00		
S	1-8	Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken	0,00			0,00			0,00		
F	1-9	Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten	0,00			0,00			0,00		
S	1-9	Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
F	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00		
S	CO24	Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen	0,00		
F	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00		
S	CO26	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten	0,00		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	0,00		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	0,00		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00		
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00		
F	1-10	Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen der Clusterakteure durch die Clustermanagements	0,00		
S	1-10	Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen der Clusterakteure durch die Clustermanagements	0,00		
F	1-11	Zahl der geförderten Cluster und Netzwerke	0,00		
S	1-11	Zahl der geförderten Cluster und Netzwerke	0,00		
F	1-12	Zahl der KMU, die im Rahmen von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden	0,00		
S	1-12	Zahl der KMU, die im Rahmen von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden	0,00		
F	1-8	Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken	0,00		
S	1-8	Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken	0,00		
F	1-9	Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten	0,00		
S	1-9	Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten	0,00		

Prioritätsachse	1 - Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems
Investitionspriorität	1b - Förderung von Investitionen der Unternehmen in F& I, Aufbau von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, insbesondere Förderung von Investitionen in Produkt- und Dienstleistungsentwicklung, Technologietransfer, soziale Innovation, Öko-Innovationen, öffentliche Dienstleistungsanwendungen, Nachfragestimulierung, Vernetzung, Cluster und offene Innovation durch intelligente Spezialisierung, sowie Unterstützung von technologischer und angewandter Forschung, Pilotlinien, Maßnahmen zur frühzeitigen Produktvalidierung, fortschrittlichen Fertigungskapazitäten und Erstproduktion, insbesondere in Schlüsseltechnologien sowie der Verbreitung von Allzwecktechnologien; ferner Förderung von Investitionen, die zur Stärkung der Krisenreaktionskapazitäten im öffentlichen Gesundheitswesen erforderlich sind
Spezifisches Ziel	SZ2 - Steigerung der FuE- und Innovationsleistungen in den bremischen Unternehmen

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	Anmerkungen
EI2	Anteil der FuE-Ausgaben des Unternehmenssektors am BIP	%	Stärker entwickelte Regionen	0,99	2011	1,15			Datenquelle: Eurostat; aktuellste verfügbare Angabe 2019, Daten der Vorjahr wurden aktualisiert.

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ
EI2	Anteil der FuE-Ausgaben des Unternehmenssektors am BIP			98,00				0,90	

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI2	Anteil der FuE-Ausgaben des Unternehmenssektors am BIP			1,04			

Prioritätsachse	2 - Diversifizierung und Modernisierung der Wirtschaftsstruktur
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3a

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	Anmerkungen
F	2-10	Zahl der neuen Mieter in den geförderten TGZ	Gründungsvorhaben / junge Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	36,00			16,00			
S	2-10	Zahl der neuen Mieter in den geförderten TGZ	Gründungsvorhaben / junge Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	36,00			36,00			
F	2-5	Zahl der unterstützten Neugründungen	Gründungen	Stärker entwickelte Regionen	83,00			26,00			
S	2-5	Zahl der unterstützten Neugründungen	Gründungen	Stärker entwickelte Regionen	83,00			67,00			
F	2-6	Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen	Gründungen	Stärker entwickelte Regionen	83,00			22,00			
S	2-6	Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen	Gründungen	Stärker entwickelte Regionen	83,00			67,00			
F	2-7	Zahl der durchgeführten Gründungsberatungen	Gründungsprojekte	Stärker entwickelte Regionen	8.624,00			4.656,00			Ist-Daten werden mit Verwendungsnachweis vorgelegt.
S	2-7	Zahl der durchgeführten Gründungsberatungen	Gründungsprojekte	Stärker entwickelte Regionen	8.624,00			8.495,00			
F	2-8	Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen	Veranstaltungen	Stärker entwickelte Regionen	593,00			209,00			Ist-Daten werden mit Verwendungsnachweis vorgelegt.
S	2-8	Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen	Veranstaltungen	Stärker entwickelte Regionen	593,00			282,00			
F	2-9	Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben	Gründungsvorhaben	Stärker entwickelte Regionen	8.011,00			3.067,00			Ist-Daten werden mit Verwendungsnachweis vorgelegt.
S	2-9	Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben	Gründungsvorhaben	Stärker entwickelte Regionen	8.011,00			6.732,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen
F	2-10	Zahl der neuen Mieter in den geförderten TGZ	16,00			16,00			16,00		
S	2-10	Zahl der neuen Mieter in den geförderten TGZ	36,00			36,00			18,00		
F	2-5	Zahl der unterstützten Neugründungen	26,00			26,00			14,00		
S	2-5	Zahl der unterstützten Neugründungen	67,00			47,00			37,00		
F	2-6	Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen	22,00			22,00			13,00		
S	2-6	Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen	67,00			47,00			37,00		
F	2-7	Zahl der durchgeführten Gründungsberatungen	4.656,00			4.410,00			4.145,00		

(1)	ID	Indikator	2020 Ingesamt	2020 Männer	2020 Frauen	2019 Ingesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Ingesamt	2018 Männer	2018 Frauen
S	2-7	Zahl der durchgeführten Gründungsberatungen	8.495,00			5.495,00			5.495,00		
F	2-8	Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen	209,00			208,00			153,00		
S	2-8	Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen	282,00			167,00			148,00		
F	2-9	Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben	3.067,00			3.034,00			2.965,00		
S	2-9	Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben	6.732,00			4.822,00			4.822,00		

(1)	ID	Indikator	2017 Ingesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Ingesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Ingesamt	2015 Männer	2015 Frauen
F	2-10	Zahl der neuen Mieter in den geförderten TGZ	16,00			12,00			7,00		
S	2-10	Zahl der neuen Mieter in den geförderten TGZ	18,00			18,00			18,00		
F	2-5	Zahl der unterstützten Neugründungen	4,00			0,00			0,00		
S	2-5	Zahl der unterstützten Neugründungen	9,00			9,00			9,00		
F	2-6	Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen	4,00			0,00			0,00		
S	2-6	Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen	9,00			9,00			21,00		
F	2-7	Zahl der durchgeführten Gründungsberatungen	0,00			0,00			0,00		
S	2-7	Zahl der durchgeführten Gründungsberatungen	2.650,00			2.650,00			0,00		
F	2-8	Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen	0,00			0,00			0,00		
S	2-8	Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen	40,00			40,00			0,00		
F	2-9	Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben	0,00			0,00			0,00		
S	2-9	Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben	2.650,00			2.650,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Ingesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	2-10	Zahl der neuen Mieter in den geförderten TGZ	0,00		
S	2-10	Zahl der neuen Mieter in den geförderten TGZ	18,00		
F	2-5	Zahl der unterstützten Neugründungen	0,00		
S	2-5	Zahl der unterstützten Neugründungen	9,00		
F	2-6	Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen	0,00		
S	2-6	Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen	9,00		
F	2-7	Zahl der durchgeführten Gründungsberatungen	0,00		
S	2-7	Zahl der durchgeführten Gründungsberatungen	0,00		
F	2-8	Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen	0,00		
S	2-8	Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen	0,00		
F	2-9	Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben	0,00		
S	2-9	Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben	0,00		

Prioritätsachse	2 - Diversifizierung und Modernisierung der Wirtschaftsstruktur
Investitionspriorität	3a - Förderung des Unternehmergeists, insbesondere durch Erleichterung der wirtschaftlichen Nutzung neuer Ideen und Förderung von Unternehmensgründungen, einschließlich durch Gründerzentren
Spezifisches Ziel	SZ4 - Steigerung der Gründungsaktivitäten

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	Anmerkungen
EI4	Gründungsintensität	Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige	Stärker entwickelte Regionen	42,69	2012	45,00			Hier wird ein Vierjahresdurchschnitt gebildet: Basisjahr = 2009-2012; 2014 = 2011-2014; 2015 = 2012-2015; 2016 = 2013-2016; 2017 = 2014-2017; 2018 = 2015-2018; 2019 = 2016-2019 2020 = 2017-2020 Datenquelle: ZEW Gründungspanel (Vierjahresdurchschnitt)

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ
EI4	Gründungsintensität	33,57		33,70		32,29		31,65	

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI4	Gründungsintensität	32,29		34,34		37,44	

Prioritätsachse	2 - Diversifizierung und Modernisierung der Wirtschaftsstruktur
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 2 / 3d

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	242,00			166,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	242,00			295,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	242,00			166,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	242,00			295,00			
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	73,00			83,00			
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	73,00			63,00			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	23.650.000,00			11.360.022,00			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	23.650.000,00			22.800.000,00			
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	282,00			80,00	45,00	35,00	
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	Vollzeitäquivalente	Stärker entwickelte Regionen	282,00			250,00			
F	2-2	Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen	VZÄ	Stärker entwickelte Regionen	842,00			628,00	342,00	286,00	
S	2-2	Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen	VZÄ	Stärker entwickelte Regionen	842,00			780,00			
F	CV21	Unterstützung von KMU für das Betriebskapital durch Finanzinstrumente	EUR	Stärker entwickelte Regionen	4.600.000,00			3.386.770,00			
S	CV21	Unterstützung von KMU für das Betriebskapital durch Finanzinstrumente	EUR	Stärker entwickelte Regionen	4.600.000,00			3.800.000,00			
F	CV23	Anzahl der KMU mit rückzahlbarem Betriebskapital	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	115,00			97,00			
S	CV23	Anzahl der KMU mit rückzahlbarem Betriebskapital	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	115,00			115,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	153,00			46,00			35,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	295,00			245,00			245,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	153,00			46,00			35,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	295,00			245,00			245,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	75,00			35,00			26,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	63,00			63,00			63,00		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	10.799.989,00			4.090.182,00			3.384.002,00		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	22.800.000,00			31.900.000,00			31.900.000,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	68,00	40,00	28,00	42,40	19,60	22,80	32,40	16,60	15,80
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	250,00			290,00			290,00		
F	2-2	Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen	591,00	331,00	260,00	97,00	61,00	36,00	94,00	60,00	34,00
S	2-2	Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen	780,00			450,00			450,00		
F	CV21	Unterstützung von KMU für das Betriebskapital durch Finanzinstrumente	3.223.769,53			0,00			0,00		
S	CV21	Unterstützung von KMU für das Betriebskapital durch Finanzinstrumente	3.800.000,00			0,00			0,00		
F	CV23	Anzahl der KMU mit rückzahlbarem Betriebskapital	90,00			0,00			0,00		
S	CV23	Anzahl der KMU mit rückzahlbarem Betriebskapital	115,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	14,00			0,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	245,00			245,00			0,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	14,00			0,00			0,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	245,00			245,00			0,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	12,00			0,00			0,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	63,00			63,00			0,00		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	378.312,00			0,00			0,00		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	31.900.000,00			31.900.000,00			0,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	14,00	7,00	7,00	0,00			0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	290,00			290,00			0,00		
F	2-2	Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen	6,00	4,00	2,00	0,00			0,00		
S	2-2	Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen	450,00			450,00			0,00		
F	CV21	Unterstützung von KMU für das Betriebskapital durch Finanzinstrumente	0,00			0,00			0,00		
S	CV21	Unterstützung von KMU für das Betriebskapital durch Finanzinstrumente	0,00			0,00			0,00		
F	CV23	Anzahl der KMU mit rückzahlbarem Betriebskapital	0,00			0,00			0,00		
S	CV23	Anzahl der KMU mit rückzahlbarem Betriebskapital	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00		
F	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	0,00		
S	CO05	Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	0,00		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	0,00		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	0,00		
F	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00		
S	CO08	Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen	0,00		
F	2-2	Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen	0,00		
S	2-2	Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen	0,00		
F	CV21	Unterstützung von KMU für das Betriebskapital durch Finanzinstrumente	0,00		
S	CV21	Unterstützung von KMU für das Betriebskapital durch Finanzinstrumente	0,00		
F	CV23	Anzahl der KMU mit rückzahlbarem Betriebskapital	0,00		
S	CV23	Anzahl der KMU mit rückzahlbarem Betriebskapital	0,00		

Prioritätsachse	2 - Diversifizierung und Modernisierung der Wirtschaftsstruktur
Investitionspriorität	3d - Unterstützung der Fähigkeit von KMU, sich am Wachstum der regionalen, nationalen und internationalen Märkte sowie an Innovationsprozessen zu beteiligen
Spezifisches Ziel	SZ3 - Steigerung der Investitionstätigkeit von KMU

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	Anmerkungen
EI3	Anteil der investieren-den KMU an allen KMU	%	Stärker entwickelte Regionen	50,00	2011	52,50			Datenquelle: IAB-Panel, Sonderauswertung mit aktuellsten Daten für 2018.

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ
EI3	Anteil der investieren-den KMU an allen KMU					48,00		50,00	

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI3	Anteil der investieren-den KMU an allen KMU	52,00		47,00		50,00	

Prioritätsachse	3 - Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4b

(I)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	21,00			3,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	21,00			7,00			Das Finanzvolumens für die Energieeffizienzdarlehen wurde in 2020 reduziert. Dies erklärt die reduzierten Planwerte im Jahr 2020 im Vergleich zu den Vorjahren. Dies gilt auch für die Indikatoren CO03, CO07 und CO34 der Achse.
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	16,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	16,00			2,00			
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	5,00			3,00			
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	5,00			5,00			
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	2.000.000,00			0,00			
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	2.000.000,00			423.941,00			
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	1.000.000,00			1.098.912,00			
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	EUR	Stärker entwickelte Regionen	1.000.000,00			1.000.000,00			
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	1.800,00			135,00			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	1.800,00			556,00			

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	Anmerkungen
		Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	Äq.	Regionen							
F	3-1	Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	100,00			0,00			
S	3-1	Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen	Unternehmen	Stärker entwickelte Regionen	100,00			202,00			
F	3-4	Aufgedeckte CO2-Minderungspotenziale	Tonnen Co2-Äquiv.	Stärker entwickelte Regionen	26.400,00			0,00			
S	3-4	Aufgedeckte CO2-Minderungspotenziale	Tonnen Co2-Äquiv.	Stärker entwickelte Regionen	26.400,00			119,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	3,00			1,00			1,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	7,00			60,00			60,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	2,00			0,00			0,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	3,00			1,00			1,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	5,00			60,00			60,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00			0,00			0,00		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	423.941,00			0,00			0,00		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	1.098.912,00			49.456,00			49.456,00		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	1.000.000,00			15.000.000,00			15.000.000,00		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	135,00			10,00			10,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	556,00			2.400,00			2.400,00		
F	3-1	Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
S	3-1	Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen	202,00			0,00			0,00		
F	3-4	Aufgedeckte CO2-Minderungspotenziale	0,00			0,00			0,00		
S	3-4	Aufgedeckte CO2-Minderungspotenziale	119,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	1,00			0,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	60,00			60,00			0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	1,00			0,00			0,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	60,00			60,00			0,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00			0,00			0,00		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00			0,00			0,00		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	49.456,00			0,00			0,00		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	15.000.000,00			15.000.000,00			0,00		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	10,00			0,00			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	2.400,00			2.400,00			0,00		
F	3-1	Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen	0,00			0,00			0,00		
S	3-1	Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen	0,00			30,00			0,00		
F	3-4	Aufgedeckte CO2-Minderungspotenziale	0,00			0,00			0,00		
S	3-4	Aufgedeckte CO2-Minderungspotenziale	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
F	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00		
S	CO03	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	0,00		
F	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00		
S	CO06	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (Zuschüsse)	0,00		
F	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	0,00		
S	CO07	Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)	0,00		
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00		
F	3-1	Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen	0,00		
S	3-1	Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen	0,00		
F	3-4	Aufgedeckte CO2-Minderungspotenziale	0,00		
S	3-4	Aufgedeckte CO2-Minderungspotenziale	0,00		

Prioritätsachse	3 - Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen
Investitionspriorität	4b - Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen
Spezifisches Ziel	SZ5 - Senkung der CO2-Emissionen in der Wirtschaft

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	Anmerkungen
EI5	CO2-Emissionen des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Stahlindustrie und sonst. Wirtschaftszweige/ Abfallverbrennung) sowie der Verbrauchergruppe Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (ohne Haushalte)	1.000 t CO2	Stärker entwickelte Regionen	2.438,00	2010	1.800,00			Fehler in der Berechnung des ursprünglich gemeldeten Basiswerts entdeckt. Basiswert 2010 müsste sein: 2.438 (1000t CO2); aufgrund einer Revision der Emissionsfaktoren, korrigierte Ergebnisse auch für die Vorjahre. Der korrigierte Wert für das Basisjahr 2010 beträgt nunmehr 2.215 (1000t CO2). Datenquelle: Statistisches Landesamt Hinweis: Das Umweltbundesamt berechnet sogenannte Emissionsfaktoren, die angewendet werden, um CO2-Emissionen von Energieträgern zu berechnen. Die Emissionsfaktoren hängen von der Brennstoffqualität und Brennstoffzusammensetzung ab. Aktuell verfügbare Daten für 2019, Daten des Vorjahres aktualisiert.

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ
EI5	CO2-Emissionen des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Stahlindustrie und sonst. Wirtschaftszweige/ Abfallverbrennung) sowie der Verbrauchergruppe Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (ohne Haushalte)			1.592,00		1.635,00		1.972,00	

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI5	CO2-Emissionen des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Stahlindustrie und sonst. Wirtschaftszweige/ Abfallverbrennung) sowie der Verbrauchergruppe Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (ohne Haushalte)	2.019,00		2.180,00		2.206,00	

Prioritätsachse	3 - Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4e

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	Anmerkungen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	2.400,00			63,95			
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	in Tonen CO2-Äq.	Stärker entwickelte Regionen	2.400,00			233,00			
F	3-5	Zahl der Gebiete, für die gebietsbezogene Strategien zur CO2-Vermeidung erstellt wurden	Gebiete	Stärker entwickelte Regionen	2,00			2,00			
S	3-5	Zahl der Gebiete, für die gebietsbezogene Strategien zur CO2-Vermeidung erstellt wurden	Gebiete	Stärker entwickelte Regionen	2,00			2,00			
F	3-6	Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	6,00			2,00			
S	3-6	Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	6,00			5,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	63,95			63,95			63,95		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	177,00			63,95			63,95		
F	3-5	Zahl der Gebiete, für die gebietsbezogene Strategien zur CO2-Vermeidung erstellt wurden	2,00			2,00			1,00		
S	3-5	Zahl der Gebiete, für die gebietsbezogene Strategien zur CO2-Vermeidung erstellt wurden	2,00			2,00			1,00		
F	3-6	Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion	2,00			2,00			2,00		
S	3-6	Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion	3,00			2,00			2,00		

(1)	ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	0,00			0,00			0,00		
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen	11,95			11,95			0,00		
F	3-5	Zahl der Gebiete, für die gebietsbezogene Strategien zur CO2-Vermeidung erstellt	1,00			1,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen
		wurden									
S	3-5	Zahl der Gebiete, für die gebietsbezogene Strategien zur CO2-Vermeidung erstellt wurden	1,00			1,00			0,00		
F	3-6	Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion	0,00			0,00			0,00		
S	3-6	Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion	1,00			1,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen		0,00	
S	CO34	Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen		0,00	
F	3-5	Zahl der Gebiete, für die gebietsbezogene Strategien zur CO2-Vermeidung erstellt wurden		0,00	
S	3-5	Zahl der Gebiete, für die gebietsbezogene Strategien zur CO2-Vermeidung erstellt wurden		0,00	
F	3-6	Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion		0,00	
S	3-6	Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion		0,00	

Prioritätsachse	3 - Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen
Investitionspriorität	4e - Förderung von Strategien zur Senkung des CO2-Ausstoßes für sämtliche Gebiete, insbesondere städtische Gebiete, einschließlich der Förderung einer nachhaltigen multimodalen städtischen Mobilität und klimaschutzrelevanten Anpassungsmaßnahmen
Spezifisches Ziel	SZ6 - Senkung der CO2-Emissionen in bestimmten städtischen Gebieten

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	Anmerkungen
EI6	CO2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch in 1.000 t (ohne Stahlindustrie)	In 1.000 t CO2	Stärker entwickelte Regionen	6.302,00	2010	4.800,00			<p>Aufgrund einer Revision der Emissionsfaktoren haben sich neue, korrigierte Ergebnisse auch für die Vorjahre ergeben. Der korrigierte Wert für das Basisjahr 2010 beträgt nunmehr 6440 (1000t CO2). Datenquelle: Statistisches Landesamt Aktuell verfügbar Daten für 2019, Daten der Vorjahre teilweise aktualisiert.</p> <p>Hinweis: Das Umweltbundesamt berechnet sogenannte Emissionsfaktoren, die angewendet werden, um CO2-Emissionen von Energieträgern zu berechnen. Die Emissionsfaktoren hängen von der Brennstoffqualität und Brennstoffzusammensetzung ab.</p>

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ
EI6	CO2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch in 1.000 t (ohne Stahlindustrie)			5.371,00		5.397,00		5.564,00	

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI6	CO2-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch in 1.000 t (ohne Stahlindustrie)	5.829,00		5.935,00		5.959,00	

Prioritätsachse	3 - Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen
Investitionspriorität	4f - Förderung von Forschung und Innovation im Bereich kohlenstoffarmer Technologien und ihres Einsatzes

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 3 / 4f

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	Anmerkungen
F	3-7	Zahl der FuE-Projekte zur CO2-Senkung	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	3,00			0,00			
S	3-7	Zahl der FuE-Projekte zur CO2-Senkung	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	3,00			8,00			
F	3-8	Zahl der Wasserstoffprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	5,00			0,00			
S	3-8	Zahl der Wasserstoffprojekte	Anzahl	Stärker entwickelte Regionen	5,00			4,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen
F	3-7	Zahl der FuE-Projekte zur CO2-Senkung	0,00			0,00			0,00		
S	3-7	Zahl der FuE-Projekte zur CO2-Senkung	8,00			5,00			0,00		
F	3-8	Zahl der Wasserstoffprojekte	0,00			0,00			0,00		
S	3-8	Zahl der Wasserstoffprojekte	4,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen
F	3-7	Zahl der FuE-Projekte zur CO2-Senkung	0,00			0,00			0,00		
S	3-7	Zahl der FuE-Projekte zur CO2-Senkung	0,00			0,00			0,00		
F	3-8	Zahl der Wasserstoffprojekte	0,00			0,00			0,00		
S	3-8	Zahl der Wasserstoffprojekte	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	3-7	Zahl der FuE-Projekte zur CO2-Senkung		0,00	
S	3-7	Zahl der FuE-Projekte zur CO2-Senkung		0,00	
F	3-8	Zahl der Wasserstoffprojekte		0,00	
S	3-8	Zahl der Wasserstoffprojekte		0,00	

Prioritätsachse	3 - Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen
Investitionspriorität	4f - Förderung von Forschung und Innovation im Bereich kohlenstoffarmer Technologien und ihres Einsatzes
Spezifisches Ziel	SZ9 - Etablierung und Anwendung neuer Technologien zur Senkung der CO2-Emissionen in der Wirtschaft

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	Anmerkungen
EI5	CO2-Emissionen des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Stahlindustrie und sonst. Wirtschaftszweige/ Abfallverbrennung) sowie der Verbrauchergruppe Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (ohne Haushalte)	1.000 t CO2	Stärker entwickelte Regionen	2.019,00	2016	1.800,00			Es wird derselbe Indikator wie beim spezifischen Ziel 5 angewendet.

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ
EI5	CO2-Emissionen des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Stahlindustrie und sonst. Wirtschaftszweige/ Abfallverbrennung) sowie der Verbrauchergruppe Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (ohne Haushalte)					1.707,00		1.972,00	

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI5	CO2-Emissionen des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Stahlindustrie und sonst. Wirtschaftszweige/ Abfallverbrennung) sowie der Verbrauchergruppe Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (ohne Haushalte)	2.019,00		2.180,00		2.206,00	

Prioritätsachse	4 - Stabilisierung benachteiligter Stadtteile durch integrierte Entwicklungsansätze
Investitionspriorität	9b - Unterstützung der Sanierung sowie wirtschaftlichen und sozialen Belebung benachteiligter Gemeinden in städtischen und ländlichen Gebieten

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 4 / 9b

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	Anmerkungen
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	Personen	Stärker entwickelte Regionen	55.000,00			0,00			Dieser Indikator wird bei der Aktion 7c, Infrastrukturprojekte/investive Projekte, erfasst. Daher sind Ist-Werte erst nach Abschluss der Infrastrukturprojekte im jeweiligen Stadtgebiet hier zu erfassen.
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	Personen	Stärker entwickelte Regionen	55.000,00			73.561,00			
F	4-2	Zahl der durchgeführten KMU-Beratungen in benachteiligten Quartieren zum Thema Mikrokredite	Beratungen	Stärker entwickelte Regionen	450,00			132,00			
S	4-2	Zahl der durchgeführten KMU-Beratungen in benachteiligten Quartieren zum Thema Mikrokredite	Beratungen	Stärker entwickelte Regionen	450,00			253,00			Eine geschlechterspezifische Berichterstattung erfolgt mit den IST-Daten, d.h. nach Abschluss des Vorhabens. Bei den PLAN-Daten - über die in dieser Zeile berichtet wird - erfolgt keine Untergliederung.
F	4-3	Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	6,00			0,00			
S	4-3	Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte	Projekte	Stärker entwickelte Regionen	6,00			6,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	0,00			0,00			0,00		
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	73.561,00			73.561,00			73.561,00		
F	4-2	Zahl der durchgeführten KMU-Beratungen in benachteiligten Quartieren zum Thema Mikrokredite	132,00			132,00			123,00		
S	4-2	Zahl der durchgeführten KMU-Beratungen in benachteiligten Quartieren zum Thema Mikrokredite	229,00			209,00			175,00		
F	4-3	Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte	0,00			0,00			0,00		
S	4-3	Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten	5,00			4,00			2,00		

(1)	ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen
		Entwicklungskonzepte									

(1)	ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	0,00			0,00			0,00		
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	37.000,00			0,00			0,00		
F	4-2	Zahl der durchgeführten KMU-Beratungen in benachteiligten Quartieren zum Thema Mikrokredite	73,00			46,00			29,00		
S	4-2	Zahl der durchgeführten KMU-Beratungen in benachteiligten Quartieren zum Thema Mikrokredite	78,00			47,00			12,00		
F	4-3	Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte	0,00			0,00			0,00		
S	4-3	Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte	1,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben		0,00	
S	CO37	Stadtentwicklung: Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben		0,00	
F	4-2	Zahl der durchgeführten KMU-Beratungen in benachteiligten Quartieren zum Thema Mikrokredite		0,00	
S	4-2	Zahl der durchgeführten KMU-Beratungen in benachteiligten Quartieren zum Thema Mikrokredite		0,00	
F	4-3	Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte		0,00	
S	4-3	Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte		0,00	

Prioritätsachse	4 - Stabilisierung benachteiligter Stadtteile durch integrierte Entwicklungsansätze
Investitionspriorität	9b - Unterstützung der Sanierung sowie wirtschaftlichen und sozialen Belebung benachteiligter Gemeinden in städtischen und ländlichen Gebieten
Spezifisches Ziel	SZ7 - Stabilisierung benachteiligter Sozialräume und ihrer lokalen Ökonomien

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	Anmerkungen
E17	SGBII-Quote in den ausgewählten Stadtteilen	%	Stärker entwickelte Regionen	32,10	2012	30,00			Hier sollen zwei Stadtgebiete berichtet werden: Bremen-Gröpelingen und Bremerhaven Mitte-Nord/Goethestraße/Klushof. Aus technischen Gründen ist ein gemeinsamer Wert für die beiden Gebiete ermittelt und hier als Gesamtangabe in den Jahren 2014, 2015 und 2016 dargestellt. . Die SGBII-Quoten der Jahre 2017-2020 beziehen sich nur auf Bremen, Gröpelingen. Bei der Umsetzung der Wirkungsanalyse werden die Daten für Bremerhaven aktualisiert. Datenquelle: Bremer Ortsteilatl (Bremen, Gröpelingen); Statistisches Landesamt, Stadt Bremerhaven (Bremerhaven, Lehe)

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ
E17	SGBII-Quote in den ausgewählten Stadtteilen	34,60		33,90		35,00		36,10	

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
E17	SGBII-Quote in den ausgewählten Stadtteilen	36,03		33,97		33,85	

Prioritätsachse	6 - Krisenbewältigung und Transformation zu einer grüneren und digitalen Wirtschaft
Investitionspriorität	13i - (EFRE) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 6 / 13i

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	Anmerkungen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen		10,00			0,00			
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Unternehmen		10,00			6,00			
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen		10,00			0,00			
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	Unternehmen		10,00			6,00			
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente		67,00			0,00			
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Vollzeitäquivalente		67,00			0,00			
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR		3.100.000,00			0,00			
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	EUR		3.100.000,00			1.036.129,00			
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen		7,00			0,00			
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	Unternehmen		7,00			6,00			
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen		10,00			0,00			
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Unternehmen		10,00			6,00			
F	6.1	Anzahl der FuE-Infrastrukturprojekte	Projekte		3,00			0,00			
S	6.1	Anzahl der FuE-Infrastrukturprojekte	Projekte		3,00			0,00			
F	6.2	Anzahl der Projekte zur Digitalisierung und Veranstaltungsinfrastruktur	Projekte		7,00			0,00			
S	6.2	Anzahl der Projekte zur Digitalisierung und Veranstaltungsinfrastruktur	Projekte		7,00			0,00			
F	RCO59	Infrastruktur für alternative Kraftstoffe	Ladepunkte		16,00			0,00			
S	RCO59	Infrastruktur für alternative Kraftstoffe	Ladepunkte		16,00			0,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00			0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00			0,00		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	0,00			0,00			0,00		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	0,00			0,00			0,00		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00			0,00			0,00		
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00			0,00			0,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00			0,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00			0,00		
F	6.1	Anzahl der FuE-Infrastrukturprojekte	0,00			0,00			0,00		
S	6.1	Anzahl der FuE-Infrastrukturprojekte	0,00			0,00			0,00		
F	6.2	Anzahl der Projekte zur Digitalisierung und Veranstaltungsinfrastruktur	0,00			0,00			0,00		
S	6.2	Anzahl der Projekte zur Digitalisierung und Veranstaltungsinfrastruktur	0,00			0,00			0,00		
F	RCO59	Infrastruktur für alternative Kraftstoffe	0,00			0,00			0,00		
S	RCO59	Infrastruktur für alternative Kraftstoffe	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00			0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00			0,00			0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00			0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00			0,00			0,00		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00			0,00			0,00		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	0,00			0,00			0,00		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	0,00			0,00			0,00		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00			0,00			0,00		
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00			0,00			0,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00			0,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen
F	6.1	Anzahl der FuE-Infrastrukturprojekte	0,00			0,00			0,00		
S	6.1	Anzahl der FuE-Infrastrukturprojekte	0,00			0,00			0,00		
F	6.2	Anzahl der Projekte zur Digitalisierung und Veranstaltungsinfrastruktur	0,00			0,00			0,00		
S	6.2	Anzahl der Projekte zur Digitalisierung und Veranstaltungsinfrastruktur	0,00			0,00			0,00		
F	RCO59	Infrastruktur für alternative Kraftstoffe	0,00			0,00			0,00		
S	RCO59	Infrastruktur für alternative Kraftstoffe	0,00			0,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
S	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	0,00		
F	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
S	CO02	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	0,00		
F	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00		
S	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	0,00		
F	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	0,00		
S	CO27	Forschung und Innovation: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Innovations- oder FuE-Projekte ergänzen	0,00		
F	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00		
S	CO28	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen	0,00		
F	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00		
S	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	0,00		
F	6.1	Anzahl der FuE-Infrastrukturprojekte	0,00		
S	6.1	Anzahl der FuE-Infrastrukturprojekte	0,00		
F	6.2	Anzahl der Projekte zur Digitalisierung und Veranstaltungsinfrastruktur	0,00		
S	6.2	Anzahl der Projekte zur Digitalisierung und Veranstaltungsinfrastruktur	0,00		
F	RCO59	Infrastruktur für alternative Kraftstoffe	0,00		
S	RCO59	Infrastruktur für alternative Kraftstoffe	0,00		

Prioritätsachse	6 - Krisenbewältigung und Transformation zu einer grüneren und digitalen Wirtschaft
Investitionspriorität	13i - (EFRE) Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft
Spezifisches Ziel	SZ10 - Krisenbewältigung und Transformation zu einer grüneren und digitalen Wirtschaft

Tabelle 1: Ergebnisindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (aufgeschlüsselt nach Prioritätsachse und spezifischem Ziel); gilt auch für die Prioritätsachse "Technische Hilfe"

ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Basiswert	Basisjahr	Zielwert 2023	2021 Insgesamt	2021 Qualitativ	Anmerkungen
EI.8	Schaffung von Arbeitsplätzen	VZÄ		0,00	2020	160,00	0,00		Die Erfassung erfolgt nach Abschluss der Projektumsetzung.

ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Qualitativ	2019 Insgesamt	2019 Qualitativ	2018 Insgesamt	2018 Qualitativ	2017 Insgesamt	2017 Qualitativ
EI.8	Schaffung von Arbeitsplätzen								

ID	Indikator	2016 Insgesamt	2016 Qualitativ	2015 Insgesamt	2015 Qualitativ	2014 Insgesamt	2014 Qualitativ
EI.8	Schaffung von Arbeitsplätzen						

Prioritätsachsen für technische Hilfe

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - 7

Prioritätsachse	7 - REACT-EU: Prioritätsachse für die Technische Hilfe
-----------------	--

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2021 insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	Anmerkungen
F	5-1	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	VZÄ		7,00			12,12	5,80	6,32	
S	5-1	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	VZÄ		7,00			9,50	0,00	0,00	

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2020 insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	2019 insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen
F	5-1	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	5-1	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(1)	ID	Indikator	2017 insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen
F	5-1	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
S	5-1	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(1)	ID	Indikator	2014 insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	5-1	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	0,00	0,00	0,00
S	5-1	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	0,00	0,00	0,00

Tabelle 3A: Gemeinsame und programmspezifische Outputindikatoren für den EFRE, den EFRE REACT-EU und den Kohäsionsfonds (nach Prioritätsachse, Investitionspriorität, aufgeschlüsselt nach Regionenkategorie für den EFRE) - TH

Prioritätsachse	TH - Prioritätsachse für technische Hilfe
-----------------	---

(1)	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Regionenkategorie	Zielwert (2023) insgesamt	Zielwert (2023) Männer	Zielwert (2023) Frauen	2021 Insgesamt	2021 Männer	2021 Frauen	Anmerkungen
F	5-1	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	VZÄ		10,00			15,72	4,98	10,74	Finanzierung für 2014/5 erfolgte noch aus der Technischen Hilfe 2007-13; ab 2021 keine Finanzierung aus Technischer Hilfe. Letzte Finanzierung in 2020, Wert wird im Jahresbericht mitgeführt, da ansonsten Fehlermeldung.
S	5-1	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	VZÄ		10,00			13,00	0,00	0,00	
F	5-3	Anzahl der durchgeführten Studien / Evaluationen	Anzahl		5,00			4,00			Studie zur Evaluierung der SZ 3 und 4 wurde im Berichtszeitraum vorgelegt.
S	5-3	Anzahl der durchgeführten Studien / Evaluationen	Anzahl		5,00			12,00			
F	5-4	Anzahl der Informations- und Fachveranstaltungen (inkl. Begleitausschusssitzungen)	Anzahl		20,00			13,00			Finanzierung für 2014/2015 erfolgte noch aus der Technischen Hilfe 2007-13
S	5-4	Anzahl der Informations- und Fachveranstaltungen (inkl. Begleitausschusssitzungen)	Anzahl		20,00			16,00			

(1) S = kumulativer Wert – von den ausgewählten Vorhaben zu erbringende Outputs [Vorausschätzung seitens der Begünstigten], F = kumulativer Wert – von den Vorhaben erbrachte Outputs [tatsächlich erreicht]

(1)	ID	Indikator	2020 Insgesamt	2020 Männer	2020 Frauen	2019 Insgesamt	2019 Männer	2019 Frauen	2018 Insgesamt	2018 Männer	2018 Frauen
F	5-1	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	15,72	4,98	10,74	15,24	4,53	10,71	15,76	4,67	11,09
S	5-1	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	13,00	0,00	0,00	13,00	0,00	0,00	13,00	0,00	0,00
F	5-3	Anzahl der durchgeführten Studien / Evaluationen	2,00			2,00			0,00		
S	5-3	Anzahl der durchgeführten Studien / Evaluationen	12,00			12,00			12,00		
F	5-4	Anzahl der Informations- und Fachveranstaltungen (inkl. Begleitausschusssitzungen)	10,00			9,00			6,00		
S	5-4	Anzahl der Informations- und Fachveranstaltungen (inkl. Begleitausschusssitzungen)	16,00			16,00			16,00		

(1)	ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen
F	5-	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	18,12	6,20	11,92	19,31	6,22	13,09	0,00	0,00	0,00

(1)	ID	Indikator	2017 Insgesamt	2017 Männer	2017 Frauen	2016 Insgesamt	2016 Männer	2016 Frauen	2015 Insgesamt	2015 Männer	2015 Frauen
	1	werden									
S	5-1	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	13,00	0,00	0,00	13,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F	5-3	Anzahl der durchgeführten Studien / Evaluationen	0,00			0,00			0,00		
S	5-3	Anzahl der durchgeführten Studien / Evaluationen	12,00			0,00			0,00		
F	5-4	Anzahl der Informations- und Fachveranstaltungen (inkl. Begleitausschusssitzungen)	4,00			2,00			0,00		
S	5-4	Anzahl der Informations- und Fachveranstaltungen (inkl. Begleitausschusssitzungen)	16,00			16,00			0,00		

(1)	ID	Indikator	2014 Insgesamt	2014 Männer	2014 Frauen
F	5-1	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	0,00	0,00	0,00
S	5-1	Zahl der Stellen in den EFRE-Behörden, die aus Mitteln der TH finanziert werden	0,00	0,00	0,00
F	5-3	Anzahl der durchgeführten Studien / Evaluationen	0,00		
S	5-3	Anzahl der durchgeführten Studien / Evaluationen	0,00		
F	5-4	Anzahl der Informations- und Fachveranstaltungen (inkl. Begleitausschusssitzungen)	0,00		
S	5-4	Anzahl der Informations- und Fachveranstaltungen (inkl. Begleitausschusssitzungen)	0,00		

Tabelle 3B: Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung

Indikator	Zahl der vom operationellen Programm unterstützten Unternehmen abzüglich Mehrfachunterstützung
CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	277
CO02 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Zuschüsse erhalten	86
CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse	191
CO05 - Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen	83

Tabelle 5: Informationen zu den im Leistungsrahmen festgelegten Etappenzielen und Zielen

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2021 Insgesamt kumuliert	2021 Männer kumuliert	2021 Frauen kumuliert	2021 Jährlich insgesamt	2021 Jährlich insgesamt Männer	2021 Jährlich insgesamt Frauen
1	O	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Full time equivalents	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	16,00					
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	53,00					
1	F	FI1	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	63.085.807,67					
2	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	63,00					
2	F	FI 2	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	13.125.083,48					
2	O	2-6	Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen	Gründungen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	22,00					
3	F	FI 3	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	9.555.872,25					
3	O	3-1	Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen	Unternehmen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
3	O	3-6	Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion	Projekte	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	2,00					
3	O	3-8	Zahl der Wasserstoffprojekte	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					
4	F	FI 4	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	13.579.821,14					
4	I	K4	KIS 2018: Zahl der Infrastrukturprojekte, in denen eine politische Beschlussfassung vorliegt, die die Finanzierung und Umsetzung des Projektes sicherstellt	Projekte	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	6,00					
4	O	4-3	Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte	Projekte	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00					

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2020 Insgesamt kumuliert	2019 Insgesamt kumuliert	2018 Insgesamt kumuliert	Anmerkungen
1	O	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Full time equivalents	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	16,00	16,00	16,00	
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	25,00	19,00	12,00	
1	F	FI1	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	36.455.686,49	23.245.592,09	11.481.856,06	
2	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	63,00	46,00	35,00	
2	F	FI 2	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	12.171.799,64	8.583.117,41	6.750.120,29	
2	O	2-6	Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen	Gründungen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	22,00	36,00	36,00	
3	F	FI 3	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	1.910.038,45	4.945.637,60	4.286.892,99	
3	O	3-1	Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen	Unternehmen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	
3	O	3-6	Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion	Projekte	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	2,00	2,00	2,00	
3	O	3-8	Zahl der Wasserstoffprojekte	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	
4	F	FI 4	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	12.550.950,50	12.571.881,56	8.102.362,13	
4	I	K4	KIS 2018: Zahl der Infrastrukturprojekte, in denen eine politische Beschlussfassung vorliegt, die die Finanzierung und Umsetzung des Projektes sicherstellt	Projekte	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	5,00	4,00	2,00	
4	O	4-3	Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte	Projekte	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2017 Insgesamt kumuliert	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
1	O	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Full time equivalents	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	5,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	2017 Insgesamt kumuliert	2016 Insgesamt kumuliert	2015 Insgesamt kumuliert	2014 Insgesamt kumuliert
			Produkte zu entwickeln			Regionen				
1	F	FI1	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	4.086.251,86	0,00	0,00	0,00
2	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	14,00	0,00	0,00	0,00
2	F	FI 2	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	5.194.323,75	0,00	0,00	0,00
2	O	2-6	Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen	Gründungen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	18,00	0,00	0,00	0,00
3	F	FI 3	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	4.088.049,65	0,00	0,00	0,00
3	O	3-1	Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen	Unternehmen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	O	3-6	Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion	Projekte	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	O	3-8	Zahl der Wasserstoffprojekte	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	F	FI 4	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	2.294.862,66	0,00	0,00	0,00
4	I	K4	KIS 2018: Zahl der Infrastrukturprojekte, in denen eine politische Beschlussfassung vorliegt, die die Finanzierung und Umsetzung des Projektes sicherstellt	Projekte	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	1,00	0,00	0,00	0,00
4	O	4-3	Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte	Projekte	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Prioritätsachse	Art des Indikators	ID	Indikator	Einheit für die Messung	Fonds	Regionenkategorie	Etappenziel für 2018 insgesamt	Etappenziel für 2018 Männer	Etappenziel für 2018 Frauen	Endziel (2023) insgesamt	Endziel (2023) Männer	Endziel (2023) Frauen
1	O	CO25	Forschung und Innovation: Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten	Full equivalents	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	11			384,00		
1	O	CO29	Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	25			64,00		
1	F	FI1	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	23.700.000			96.281.216,00		
2	O	CO01	Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Enterprises	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	40			242,00		
2	F	FI 2	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	6.000.000			30.694.327,00		
2	O	2-6	Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen	Gründungen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	41			83,00		
3	F	FI 3	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	5.900.000			37.087.688,00		
3	O	3-1	Zahl der zur betrieblichen CO2-Minderung beratenden Unternehmen	Unternehmen	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	77			100,00		
3	O	3-6	Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO2-Reduktion	Projekte	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	2			6,00		
3	O	3-8	Zahl der Wasserstoffprojekte	Anzahl	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	noch nicht relevant			5,00		
4	F	FI 4	Geförderte Ausgaben	Euro	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	8.400.000,00			33.737.265,00		
4	I	K4	KIS 2018: Zahl der Infrastrukturprojekte, in denen eine politische Beschlussfassung vorliegt, die die Finanzierung und Umsetzung des Projektes sicherstellt	Projekte	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	2			6,00		
4	O	4-3	Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte	Projekte	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	0			6,00		

3.4 Finanzdaten (Artikel 50 Absatz 2 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Tabelle 6: Finanzinformationen auf Ebene der Prioritätsachse und des Programms

(wie in Tabelle 1 in Anhang II in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1011/2014 der Kommission (Muster für die Übermittlung von Finanzdaten) festgelegt)

Prioritätsachse	Fonds	Regionenkategorie	Berechnungsgrundlage	Finanzmittel insgesamt	Kofinanzierungssatz	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anteil der Gesamtzuweisung für die von Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Insgesamt	96.281.716,00	50,00%	114.771.147,18	119,20%	89.388.401,52	66.014.518,15	68,56%	334
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Öffentlich	30.694.326,00	50,00%	28.708.366,94	93,53%	26.325.602,23	14.972.283,56	48,78%	14
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Öffentlich	37.087.688,00	50,00%	31.895.606,46	86,00%	31.352.286,34	9.555.872,25	25,77%	29
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Öffentlich	33.737.266,00	50,00%	31.622.365,76	93,73%	31.291.699,21	13.925.660,73	41,28%	23
6	EFRE REACT-EU		Öffentlich	18.866.354,00	100,00%	3.189.945,52	16,91%	2.153.816,09	0,00	0,00%	11
7	EFRE REACT-EU		Öffentlich	1.572.196,00	50,00%	800.000,00	50,88%	800.000,00	177.902,70	11,32%	1
TH	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	Öffentlich	8.241.708,00	50,00%	8.009.310,91	97,18%	8.009.310,91	7.391.198,63	89,68%	3
Insgesamt	EFRE	Stärker entwickelte Regionen		206.042.704,00	50,00%	215.006.797,25	104,35%	186.367.300,21	111.859.533,32	54,29%	403
Insgesamt	EFRE REACT-EU			20.438.550,00	96,15%	3.989.945,52	19,52%	2.953.816,09	177.902,70	0,87%	12
Insgesamt				226.481.254,00	54,17%	218.996.742,77	96,70%	189.321.116,30	112.037.436,02	49,47%	415

Tabelle 7: Aufschlüsselung der kumulativen Finanzdaten nach Interventionskategorie für den EFRE, den EFRE REACT-EU, den ESF, den ESF REACT-EU und den Kohäsionsfonds (Artikel 112 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 1304/2013)

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	01	07	01		06	DE501	1.351.600,00	581.188,00	1.212.953,35	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	01	07	01		07	DE501	647.255,00	281.277,50	91.212,50	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	01	07	01		10	DE502	599.900,00	299.950,00	544.036,50	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	01	07	01		13	DE501	577.500,00	232.325,00	359.375,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	01	07	01		22	DE501	325.400,00	125.185,00	258.382,25	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	01	07	01		22	DE502	279.721,68	201.721,68	269.715,48	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	01	07	01		24	DE501	13.617.344,12	6.508.785,98	7.528.493,13	54
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	01	01	07	01		24	DE502	5.267.563,75	3.465.827,60	1.690.064,67	19
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	03	01	07	01		16	DE50	8.300.000,00	8.300.000,00	6.000.000,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	056	04	01	07	01		16	DE50	4.900.000,00	4.900.000,00	2.685.244,79	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	057	01	01	07	01		24	DE501	784.957,72	297.106,58	286.719,00	4
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	057	04	01	07	01		16	DE50	2.100.000,00	2.100.000,00	1.150.819,20	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	058	01	01	07	01		24	DE501	31.435.922,04	22.712.072,04	18.601.110,07	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	059	01	01	07	01		24	DE501	3.850.000,00	3.670.000,00	3.708.507,71	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		10	DE502	1.899.983,00	1.899.983,00	1.899.962,40	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		12	DE501	2.422.570,00	2.422.570,00	1.566.774,62	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	060	01	01	07	01		24	DE501	637.411,34	637.411,34	633.930,12	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	061	01	01	07	01		24	DE501	1.075.000,00	1.075.000,00	1.010.884,93	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		06	DE501	245.208,13	245.208,13	66.947,57	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		07	DE501	167.960,80	167.960,80	71.674,90	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		12	DE502	351.631,50	249.954,25	115.456,65	4
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		13	DE501	49.216,06	49.216,06	49.216,06	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		21	DE501	105.523,75	95.523,75	20.000,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		22	DE501	484.231,13	377.520,74	223.111,83	6
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		24	DE501	4.558.341,51	4.203.886,70	1.557.379,30	31
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	062	01	01	07	01		24	DE502	1.091.807,21	1.025.201,20	463.801,84	13
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		12	DE501	240.000,00	240.000,00	216.000,02	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		21	DE501	1.400.000,00	1.400.000,00	228.609,88	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		23	DE502	300.000,00	300.000,00	300.000,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		24	DE50	637.215,80	637.215,80	637.215,80	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		24	DE501	7.595.096,38	7.595.000,00	4.718.166,20	8
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	063	01	01	07	01		24	DE502	2.300.000,00	2.300.000,00	1.943.923,01	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		13	DE501	201.400,00	70.490,00	0,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		20	DE501	95.944,12	47.972,06	55.946,25	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		21	DE501	59.396,75	59.396,75	33.741,54	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	064	01	01	07	01		24	DE501	6.744.498,71	3.810.959,54	2.917.865,55	35
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	01	07	01		22	DE502	5.028.865,34	5.028.865,34	681.479,83	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066	01	01	07	01		01	DE501	15.500,00	15.500,00	15.500,00	4
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066	01	01	07	01		03	DE501	7.500,00	7.500,00	3.500,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066	01	01	07	01		06	DE501	18.500,00	18.500,00	15.000,00	5
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066	01	01	07	01		07	DE501	11.000,00	11.000,00	11.000,00	3
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066	01	01	07	01		07	DE502	37.000,00	37.000,00	33.000,00	10
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066	01	01	07	01		12	DE502	38.000,00	38.000,00	38.000,00	8
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066	01	01	07	01		13	DE501	46.000,00	46.000,00	18.500,00	11
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066	01	01	07	01		14	DE501	42.000,00	42.000,00	32.500,00	10
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066	01	01	07	01		20	DE501	29.500,00	29.500,00	22.000,00	7
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066	01	01	07	01		21	DE502	5.500,00	5.500,00	5.500,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066	01	01	07	01		22	DE501	8.000,00	8.000,00	8.000,00	2
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066	01	01	07	01		23	DE501	23.500,00	23.500,00	23.500,00	6
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066	01	01	07	01		24	DE501	344.668,97	344.350,00	330.668,97	27
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066	01	01	07	01		24	DE502	27.500,00	27.500,00	27.500,00	6
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	01	07	01		07	DE501	121.475,00	30.368,75	24.165,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	01	07	01		22	DE501	1.174.798,90	477.600,00	1.034.973,91	4
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	01	07	01		22	DE502	12.075,00	6.037,50	12.075,00	1
1	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	01	07	01		24	DE501	1.080.163,47	605.770,43	560.413,32	11
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	001	04	01	07	03		16	DE50	6.957.084,40	6.957.084,40	2.952.056,69	1
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		24	DE501	7.835.368,53	7.810.241,18	4.312.041,17	8
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	03		24	DE502	5.115.914,01	2.758.276,65	3.942.372,31	4

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen								Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF-Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben	Anzahl der ausgewählten Vorhaben
2	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	04	01	07	03		16	DE50	8.800.000,00	8.800.000,00	3.765.813,39	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		07	DE502	1.989.790,12	1.846.982,00	39.995,90	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		22	DE501	42.840,00	42.840,00	42.840,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	013	01	01	07	04		22	DE502	997.800,00	997.800,00	992.194,81	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	07	04		07	DE501	100.000,00	100.000,00	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	07	04		07	DE502	535.000,00	535.000,00	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	07	04		12	DE501	175.882,00	175.882,00	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	043	01	01	07	04		12	DE502	189.494,00	189.494,00	120.108,52	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	01	07	04		07	DE502	19.757.954,44	19.757.954,44	6.888.242,48	4
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	01	07	04		24	DE50	448.232,54	448.232,54	48.826,80	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	065	01	01	07	04		24	DE501	3.855.395,80	3.855.395,80	296.203,00	11
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	01	01	07	04		24	DE501	2.638.217,56	2.353.205,56	699.310,41	2
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	068	04	01	07	04		16	DE50	530.000,00	530.000,00	226.919,67	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	069	04	01	07	04		16	DE50	270.000,00	270.000,00	115.600,59	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	070	01	01	07	04		12	DE501	165.000,00	49.500,00	0,00	1
3	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	070	04	01	07	04		16	DE50	200.000,00	200.000,00	85.630,07	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	050	01	01	07	09		24	DE501	4.280.370,00	4.280.370,00	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	055	01	01	07	09		12	DE501	4.150.000,00	4.150.000,00	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	055	01	01	07	09		21	DE501	2.330.967,17	2.005.300,62	1.628.664,43	13
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	055	01	01	07	09		24	DE501	10.310.428,59	10.310.428,59	8.271.608,31	2
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	066	01	01	07	09		24	DE502	2.811.100,00	2.811.100,00	691.935,81	3
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	067	01	01	07	09		21	DE501	176.000,00	171.000,00	65.883,51	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	085	01	01	07	09		24	DE501	999.000,00	999.000,00	0,00	1
4	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	089	01	01	07	09		24	DE502	6.564.500,00	6.564.500,00	3.267.568,67	1
6	EFRE REACT -EU		065	01	01	07	13		24	DE501	2.036.968,24	1.405.838,81	0,00	9
6	EFRE REACT -EU		065	01	01	07	13		24	DE502	1.152.977,28	747.977,28	0,00	2
TH	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	121	01	01	07			18	DE50	7.006.301,29	7.006.301,29	6.924.604,30	1
TH	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	122	01	01	07			18	DE50	583.443,95	583.443,95	235.746,13	1
TH	EFRE	Stärker entwickelte Regionen	123	01	01	07			18	DE50	419.565,67	419.565,67	230.848,20	1
7	EFRE REACT		121	01	01	07			18	DE50	800.000,00	800.000,00	177.902,70	1

Prioritätsachse	Merkmale der Ausgaben		Kategorisierung Dimensionen							Finanzdaten			
	Fonds	Regionenkategorie	Interventionsbereich	Finanzierungsform	Dimension " Art des Gebiets "	Territoriale Umsetzungsmechanismen	Dimension " Thematisches Ziel "	Sekundäres ESF- Thema	Wirtschaftszweig	Dimension " Gebiet "	Gesamte förderfähige Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Förderfähige öffentliche Kosten der für eine Unterstützung ausgewählten Vorhaben	Von den Begünstigten bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachte förderfähige Gesamtausgaben
	-EU												

Tabelle 8: Nutzung von Überkreuzfinanzierungen

1	2	3	4	5	6
Nutzung von Überkreuzfinanzierungen	Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für eine Überkreuzfinanzierung genutzt werden soll, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 3/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)	Höhe der Unionsunterstützung, genutzt im Rahmen der Überkreuzfinanzierung, basierend auf bei der Verwaltungsbehörde geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse (%) (Spalte 5/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse × 100)
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	1	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	2	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	3	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	4	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF	6	0,00		0,00	

REACT-EU infrage kommen, aber aus dem EFRE REACT-EU unterstützt werden					
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF REACT-EU infrage kommen, aber aus dem EFRE REACT-EU unterstützt werden	7	0,00		0,00	
Kosten, die für Unterstützung aus dem ESF in Frage kommen, aber aus dem EFRE unterstützt werden	TH	0,00		0,00	

Tabelle 9: Kosten der Vorhaben, die außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden (EFRE, EFRE REACT-EU und Kohäsionsfonds im Rahmen des Ziels "Wachstum und Beschäftigung")

1	2	3	4	5
Prioritätsachse	Höhe der Unionsunterstützung, die für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben vorgesehen ist, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms (%) (Spalte 2/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms × 100)	Höhe der Unionsunterstützung für außerhalb des Programmgebiets durchgeführte Vorhaben, basierend auf den bei der Verwaltungsbehörde durch den Begünstigten geltend gemachten förderfähigen Ausgaben (EUR)	Als Anteil der Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms (%) (Spalte 4/Unionsunterstützung für die Prioritätsachse zum Zeitpunkt der Annahme des Programms × 100)
1	0,00		0,00	
2	0,00		0,00	
3	0,00		0,00	
4	0,00		0,00	
6	0,00		0,00	
7	0,00		0,00	
TH	0,00		0,00	

Tabelle 10: Außerhalb der Union getätigte Ausgaben (ESF und ESF REACT-EU)

Höhe der Ausgaben, die außerhalb der Union im Rahmen der thematischen Ziele 8 und 10 anfallen dürften, basierend auf ausgewählten Vorhaben (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 1/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)	Förderfähige Ausgaben, angefallen außerhalb der Union, bei der Verwaltungsbehörde geltend gemacht durch den Begünstigten (EUR)	Anteil der Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines aus mehreren Fonds unterstützten Programms (%) (Spalte 3/Mittelzuweisung insgesamt (Unions- und nationaler Beitrag) für das ESF-Programm oder die ESF-Komponente eines fondsübergreifenden Programms × 100)

4. SYNTHESE DER BEWERTUNGEN

Synthese der Feststellungen aller Bewertungen des Programms, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres bereitgestellt wurden, mit Verweis auf Titel und Bezugszeitraum der herangezogenen Bewertungsberichte

Es ist vorgesehen, dass eine Wirkungsanalyse für jedes spezifische Ziel des Programms durchgeführt wird. Alle Evaluierungen sind bis Ende 2022 abzuschließen. Es wurde zunächst der Fokus auf die Wirkungsanalysen der SZ 1 bis 4 gelegt, weil die FuI-Förderungen und die Gründungsförderung in der Förderperiode fortgeführt werden sollen. Wesentliche Ergebnisse konnten somit noch in die Programmplanung einfließen und bei der Ausgestaltung der einzelnen Förderinstrumente berücksichtigt werden.

Die Wirkungsanalysen für die SZ 1, 2, 3 und 4 laufen seit Mitte 2020. Die Evaluierungen für die SZ 3 und 4 wurden im Berichtszeitraum abgeschlossen, die Evaluierung für das SZ 1 wird bis Mitte Mai 2022 abgeschlossen. Die Evaluierung für das SZ 2 hat im Berichtszeitraum nur den Beteiligungsfonds umfasst, die Analysen der Forschungsrichtlinien wurde zeitlich in das Jahr 2022 verschoben, weil die zu befragenden Unternehmen durch die Corona-Pandemie bereits erheblich belastet sind.

Die wesentlichen Ergebnisse der Wirkungsanalyse für die SZ2/ Beteiligungsfonds, SZ 3/Mikrokredite und 4/Existenz- und Gründungsberatung lauten wie folgt.

Zentrale Ergebnisse der Relevanzanalyse:

Die (Teil-)Aktionen des Themenclusters Gründungen weisen eine hohe strategische Relevanz auf, weil sie:

- notwendige finanzielle und immaterielle Unterstützungsleistungen bereitstellen und damit
- einen Beitrag zur Stabilisierung und Qualitätssteigerung des Gründungsgeschehens in der Breite sowie
- einen Beitrag zur weiteren Steigerung der Anzahl und Qualität von innovations- und wachstumsorientierten Gründungen und damit zur Steigerung der Innovationskraft der bremischen Wirtschaft insgesamt leisten können.

Die Stärke und das Transferpotenzial des bremischen Wissenschaftssystems sowie erkennbare Potenziale und Herausforderungen im Bereich der Start-up, Hightech- und Hochschulgründung lassen eine stärkere Fokussierung auf diese Zielgruppen plausibel erscheinen.

Die praktische Relevanz der (Teil-)Aktionen des Themenclusters „Gründungen“ ist als hoch zu bewerten, weil:

- sie die Sicherstellung der Finanzierung als wesentliche Herausforderung der Zielgruppen im hinreichendem Umfang adressieren,
- die finanziellen Unterstützungsleistungen zum Großteil den Bedarfen der Begünstigten entsprechen und
- weiteren Gründungshemmnissen (fehlendes Know-how, fehlende Vernetzung) gezielt durch

bedarfsorientierte Beratungs- und Qualifizierungsangebote entgegengewirkt wird.

- Vorteile einer einheitlichen Richtlinie in der Gründungsförderung werden aktuell nicht gesehen. Die bisherige Aufteilung erscheint sinnvoll, um der Vielfalt spezifischer Förderansätze gerecht zu werden.

Zentrale Ergebnisse der Kohärenzanalyse

Die (Teil-)Aktionen des Themenclusters „Gründungen“ sind gut in die bestehende Förderarchitektur für Gründungen und junge KMU auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene eingebettet, weil:

- sie erkennbare Alleinstellungsmerkmale gegenüber (anderen) einschlägigen Landes-, Bundes- und EU-Programmen aufweisen,
- sich plausible Synergien und Förderketten nachzeichnen lassen, die in der Praxis teilweise auch ausgeschöpft werden und
- sie im Zusammenspiel untereinander und mit anderen Angeboten alle (frühen) Phasen des unternehmerischen Gründungs- und Wachstumsprozesses adressieren.
- Potenziale zur Fortentwicklung der Förderung bestehen in der Bereitstellung von finanzieller Unterstützung in der Pre-Seed Phase (insbesondere bei innovativen Unternehmen) sowie beim Zugang zu Beteiligungskapital für wachstumsorientierte Start-ups.

Zentrale Ergebnisse der Umsetzungsanalyse

Die praktische Umsetzung der Beratungen, Coachings und Vorhaben, die durch die (Teil-)Aktionen des Themenclusters „Gründungen“ gefördert werden, verläuft weitgehend ohne Schwierigkeiten.

- Positiv hervorzuheben sind die gut verlaufende Zusammenarbeit der begünstigten Gründer:innen und Unternehmen mit den Umsetzungsakteuren (insb. BAB bzw. STARTHAUS, aber auch FAW) sowie die positive Bewertung der Relevanz und Qualität der durchgeführten Beratungen und Coachings.
- Die Zusammenlegung der Angebote zur Gründungsunterstützung im STARTHAUS schafft einen erkennbaren Mehrwert für die begünstigten Gründer:innen und Unternehmen.

Mit Blick auf die administrative Umsetzung der Förderung erscheint der Aufwand für die begünstigten Gründer*innen und Unternehmen angemessen:

- Besonders das Abwicklungsverfahren des EFRE-Mikrokredits sowie die Antragsstellung für das STARTHAUS Coachingprogramm werden aufgrund Ihrer Unkompliziertheit gelobt.
- Die vorhandenen Möglichkeiten für flexible und nutzer:innenfreundliche Prozesse werden im Rahmen der bestehenden Formvorschriften bereits genutzt. Die beständige Verbesserung und Vereinfachung der Anbahnungs- sowie Abwicklungsprozesse im Rahmen des EFRE-Beteiligungsfonds sollten weiter fortgesetzt werden.

Zentrale Ergebnisse der Analyse der Zielgruppenerreichung, Zielerreichung und Wirksamkeit

Die Zielgruppenerreichung und -ansprache ist für die (Teil-)Aktionen des Themenclusters „Gründungen“ grundsätzlich positiv zu bewerten. Eine fachlich nicht gerechtfertigte selektive Erreichung ihrer jeweiligen Zielgruppen ist nicht festzustellen. Die Unterstützungsangebote sind in den Zielgruppen gut bekannt,

wobei das STARTHAUS/die BAB den vornehmlichen Zugangsweg zur Förderung darstellt. Trotz bereits guter Bekanntheit könnte die Zielgruppenansprache weiter optimiert werden. Dies könnte zum einen durch eine engere Vernetzung – u. a. mit Einrichtungen aus Bildung, Wissenschaft sowie den sich größtenteils noch im Aufbau befindenden branchenspezifischen Inkubatoren/Akzeleratoren im Land Bremen geschehen. Zum anderen könnten verstärkt zielgruppenspezifische Ansprachen und Angebote geschaffen werden. Die Zielgruppe innovative Start-up-Gründungen durch Frauen wird beispielsweise mittlerweile durch das neue STARTHAUS-Programm „she starts“ adressiert. Auch eine noch offensivere Nutzung digitaler Formate (die Entwicklungen im Zuge der Covid19-Pandemie haben die Erhebungsergebnisse der Evaluation hier teilweise bereits überholt) und Sozialer Medien können die Zielgruppenansprache weiter optimieren.

Die Förderung hat eine hohe Bedeutung für die Überwindung von Gründungshemmnissen, wie die Sicherstellung der Finanzierung, sowie die Erhöhung der Gründungskompetenz. Die (Teil)Aktionen des Themenclusters „Gründungen“ erfüllen ihre Zielsetzung, Gründer:innen und junge (innovative) Unternehmen im Gründungsprozess erfolgreich zu unterstützen. Dadurch leisten sie einen Beitrag zur Steigerung der Gründungsintensität und Investitionstätigkeit im Land Bremen sowie letztlich zur Stärkung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der bremischen Wirtschaft. Die Zielsetzung der (Teil)Aktionen des Themenclusters „Gründungen“, das Gründungs- und Innovationsklima im Land Bremen zu verbessern, wird somit erreicht.

Name	Fonds	von Monat	von Jahr	bis Monat	bis Jahr	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen
------	-------	-----------	----------	-----------	----------	-------------------	-------------------	-------	----------------

6 PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND VORGENOMMENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 2 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

a) Probleme, die sich auf die Leistung des Programms auswirken, und vorgenommene Maßnahmen

Aufgrund des Ausbruchs der COVID-19-Pandemie hat die EFRE-Verwaltungsbehörde die Beteiligung des Begleitausschusses auch im Jahr 2021 im Umlaufverfahren vorgenommen und somit den Beteiligungsprozess im Berichtszeitraum sichergestellt. Für individuelle Rückfragen und Erläuterungen stand die EFRE-Verwaltungsbehörde den Mitgliedern zur Verfügung.

Für die Genehmigung des Jahresberichts 2020 wurde ein Umlaufverfahren vom 12.5. bis 27.5.2021 durchgeführt. Die EFRE-Verwaltungsbehörde hat am 25.5. eine online-Fragestunde für die Mitglieder des Begleitausschusses eingerichtet, um im Bedarfsfall konkrete Punkte des Jahresberichts zu erläutern.

Unter der Überschrift REACT-EU stellt die EU den Mitgliedstaaten Mittel zur Bewältigung der Folgen der Corona-Krise bereit. Die Mittel werden im Rahmen der Strukturfonds in einem neuen thematischen Ziel „Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und ihrer sozialen Folgen und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft“ umgesetzt. Die Mittel werden im EFRE-Programm Bremen in einer neuen Prioritätsachse 6 „Krisenbewältigung und Transformation zu einer grüneren und digitalen Wirtschaft“ eingesetzt. Für die Genehmigung des OP-Änderungsantrages und der Auswahlkriterien für die neuen Fördermaßnahmen wurde ein zweites Umlaufverfahren vom 29.06. bis 12.07.2021 durchgeführt. Im Vorfeld wurde den Mitgliedern des Begleitausschusses die geplanten Maßnahmen in einer online-Sitzung vorgestellt. Fragen wurden schriftlich im Nachgang beantwortet.

Die Programmierung und Umsetzung der zusätzlichen REACT-Mittel im Rahmen des EFRE-Programms stellt die für die Verwaltung und Umsetzung zuständigen Stellen vor erhebliche Herausforderungen. Um eine zügige Programmierung und fristgemäße Umsetzung der Projekte zu gewährleisten, wurden bereits für die Programmänderung bestimmte Vorgaben seitens der Verwaltungsbehörde erforderlich. Beispielsweise wurde auf die Aufnahmen von Maßnahmen mit einer kleinteiligen Förderung verzichtet.

Mit Beschluss der Kommission vom 03.08.2021 wurde die Programmänderung genehmigt.

Prioritätsachse 1 – FuE-Achse: Im Rahmen dieser Achse erfolgt die Umsetzung des EFRE-Darlehensfonds/FuE-Darlehen. Da keine Nachfrage nach FuE-Darlehen im Jahr 2021 zu verzeichnen und auch nicht von einer Belegung der Nachfrage im Jahr 2022 auszugehen war, wurden die notwendigen Schritte unternommen, Mittel in Höhe von 2,3 Mio. Euro aus dem EFRE-Darlehensfonds in den EFRE-Beteiligungsfonds, der ebenfalls in dieser Achse umgesetzt wird, umzuschichten. So konnten weitere Beteiligungen im Jahr 2021 eingegangen werden.

Die Bewilligungsquote in der Achse 1 liegt über 100% bei gleichzeitig noch verfügbaren Mitteln in den Achsen 2 bis 4. Die Verwaltungsbehörde prüft regelmäßig, ob die Anwendung der sogenannten

Flexibilitätsregelung eine Abrechnung aller bewilligten Mittel ermöglicht oder ob ggf. eine weitere Programmänderung für eine abschließende Mittelumschichtung in 2023 erforderlich wird.

Prioritätsachse 2 – KMU-Achse: Die Nachfrage nach Investitionsdarlehen war im Berichtsjahr immer noch durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Es fanden Beratungsgespräche statt, allerdings warten mögliche Antragstellende noch die weitere Entwicklung ab. Es wird von einer erhöhten Nachfrage ausgegangen, wenn die Corona-Zuschusshilfen auslaufen. Die flexible Ausgestaltung der Mikrokredite als Reaktion auf die Corona-Pandemie hat sich bewährt, denn viele Kreditnehmer haben die Möglichkeit der Tilgungsstundungen zur Liquiditätssicherung genutzt.

In zahlreichen FuE-Projekten wurden im Berichtszeitraum Anträge zur Verlängerung der Projektlaufzeit gestellt. Grund dafür sind Lieferprobleme für z.B. Anlagen oder Apparaturen aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie. Grundsätzlich sind Projekte bis zum 31.12.2022 abzuschließen. Die Verwaltungsbehörde gewährt in begründeten Einzelfällen Fristverlängerungen bis maximal 30.09.2023, damit ein fristgemäßer Programmabschluss nicht gefährdet wird. Dies kann aber dazu führen, dass möglicherweise Projekte aus der EFRE-Förderung herausgenommen werden müssen, weil ein Projektabschluss mit allen nachgelagerten Verwaltungsprüfungen nicht fristgemäß erfolgen kann.

Prioritätsachse 3 – CO2-Achse: Die Mittel sind zu rund 86% bewilligt. Um diese hohe Bewilligungsquote zu erreichen, wurden im Jahr 2020 erhebliche Anstrengungen unternommen, die geplanten Umwelt- und Wasserstoffprojekte mit einem Investitionsvolumen von 20 Mio. € zu bewilligen. Damit die komplexen Projekte fristgemäß abgeschlossen werden können, erfolgt durch die Verwaltungsbehörde ein enges Monitoring während der Projektumsetzung. Die zuständige zwischengeschaltete Stelle wird durch die Verwaltungsbehörde insoweit begleitet, als dass die zwischengeschaltete Stelle bzgl. der Verwaltungsprüfungen, -entscheidungen und der erforderlichen Fristsetzungen intern unterstützt wird.

Prioritätsachse 4 – Stadtentwicklungssachse: Die Mittel sind zu über 90% bewilligt. Die Umsetzung der investiven Projekte erfolgt planmäßig. Da es sich bei den Projekten um komplexe Investitionsprojekte handelt, erfolgt ein enges Monitoring der Projektumsetzung durch die Verwaltungsbehörde und durch die zwischengeschalteten Stellen, um die Ziele zu erreichen. Die zuständige zwischengeschaltete Stelle erhält durch die Verwaltungsbehörde beratende Unterstützung gegenüber den jeweiligen Begünstigten, um eine ordnungs- und zeitgerechte Umsetzung gewährleisten zu können.

Prioritätsachse 6 – REACT-EU: Die notwendigen verwaltungstechnischen Voraussetzungen für eine planmäßige Umsetzung wurden geschaffen, darunter die Ergänzung des IT-Systems um die Prioritätsachse 6 und die Erarbeitung und Abstimmung der Auswahlkriterien. Die REACT-Förderung ist mit zwei Wettbewerbsaufrufen zur Förderung von FuE-Vorhaben gestartet. Im IV. Quartal wurden erste Bewilligungen erteilt. Parallel wurden die geplanten kriteriengesteuerten Projekte vorbereitet, so dass diese zügig in die Bewilligung und Umsetzung im Jahr 2022 gehen können. Es erfolgt eine frühzeitige Einbindung und Begleitung durch die Verwaltungsbehörde, um mögliche Fragen umgehend klären und frühzeitig Lösungen finden zu können.

Für alle Infrastrukturprojekte gilt, dass sowohl die hohe Auslastung der Baubranche, der Fachkräftemangel und die zusätzlichen Probleme aufgrund der COVID-19-Pandemie (z.B. Lieferverzögerungen, krankheitsbedingter Personalausfall) zu Verzögerungen bei den Projektumsetzungen

geführt haben.

Erläuternde Informationen zum Bericht über die Finanzinstrumenten (Kapitel 8): Im Berichtszeitraum wurden pauschale Finanzkorrektur in jeder Achse im Ergebnis des Vertragsverletzungsurteil gegenüber Deutschland zur Anwendung der HOAI vorgenommen. Dadurch ist für den Darlehensfonds in Achse 2 der Betrag in Punkt 14 (vgl. Pkt. 8) und die Summe der Beträge gemäß Tabelle 7 (vgl. Pkt. 3.4), Form der Finanzierung für den Darlehensfonds (Code 04) nicht identisch. Die Abweichung von 42.916 € entspricht exakt der Pauschalkorrektur.

b) Bewertung, ob die Fortschritte groß genug sind, um das Erreichen der Ziele zu gewährleisten, gegebenenfalls mit Angabe etwaiger ergriffener oder geplanter Abhilfemaßnahmen

Prioritätsachse 1 – FuE-Achse: Die Fortschritte bei der Umsetzung sind sehr gut. Es ist davon auszugehen, dass bei vollständiger Umsetzung der bewilligten Projekte die Zielwerte bis Ende 2023 erreicht werden. Die Zielwerte für die Indikatoren CO28 und CO29 liegen bereits weit über den Zielwerten gemäß Programm. Die VB wird bis Ende 2022 die Indikatorenwerte eingehend prüfen, da es bei Verbundprojekten möglicherweise zu einer Fehlinterpretation des Indikators gekommen ist.

Prioritätsachse 2 – KMU-Achse: Die Fortschritte bei der Umsetzung sind gut. Sowohl der Bewilligungsstand (rund 85%) als auch der Ausgabenstand (45%). Die Zielwerte der Indikatoren werden für das SZ 4 auf Basis der bewilligten Projekte voraussichtlich unterschritten werden.

Prioritätsachse 3 – CO2-Achse: Die Fortschritte bei der Umsetzung sind hinsichtlich des Bewilligungsstands mittlerweile gut (rund 86%). Die beabsichtigten Einsparungen bei Treibhausgasemissionen werden verfehlt, da die Schätzungen während der Programmplanung waren zu hoch. Die Zielwerte der Indikatoren des Leistungsrahmens werden voraussichtlich erreicht.

Prioritätsachse 4 – Stadtentwicklungssachse: Die Fortschritte bei der Umsetzung sind gut. Die Bewilligungsquote liegt über 90% und die Ausgaben der Begünstigten ggü der Verwaltungsbehörde betragen 42%. Es ist davon auszugehen, dass bei vollständiger Umsetzung der bewilligten Projekte die Zielwerte bis Ende 2023 erreicht bzw. leicht unterschritten werden.

Prioritätsachse 6 – REACT-EU: Die Förderung ist mittlerweile in allen geplanten Maßnahmen angelaufen oder wird sehr konkret vorbereitet, so dass gegenwärtig davon ausgegangen wird, dass die Zielwerte erreicht werden.

7. BÜRGERINFO

Eine Bürgerinfo zu den Inhalten der jährlichen und abschließenden Durchführungsberichte soll veröffentlicht und als separate Datei als Anhang des jährlichen bzw. des abschließenden Durchführungsberichts hochgeladen werden.

Die Bürgerinfo können Sie in der Anwendung SFC2014 unter Allgemeines -> Dokumente hochladen/abrufen.

8. BERICHT ÜBER DEN EINSATZ DER FINANZINSTRUMENTE

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	1 - Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	01 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	01.06.2015
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	EFRE Beteiligungsfonds Bremen
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	Kontorhaus am Markt, Langenstr. 2-4, 28195 Bremen, Deutschland
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Betrattung mit Durchführung der Aufgaben durch Direktvergabe
7.3. Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für	

strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)	
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen ($\geq 25\ 000$ EUR)	Nein
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\ 000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Ja
9.0.5. beteiligungsähnlich	Ja
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	Separater Verwaltungsblock
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	eine öffentliche Bank oder Institution
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	BAB Beteiligungs- und Managementgesellschaft Bremen mbH
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Kontorhaus am Markt, Langenstr. 2-4, 28195 Bremen, Deutschland
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des	In-House-Vergabe

Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	09.12.2016
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	8.300.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	6.225.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	6.225.000,00
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	6.825.669,50
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	5.500.000,00
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	5.500.000,00
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	0,00
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	0,00
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	0,00
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	0,00
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	1.325.669,50
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	1.325.669,50
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	0,00
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	0,00
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	622.722,51
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der	

Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	innovative Beteiligungen
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Beteiligungsinvestitionen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	6.120.340,00
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	4.590.225,00
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	5.302.678,00
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	3.977.008,50
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	3.977.008,50
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	1.325.669,50
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	12
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	12
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	12
29.1. davon große Unternehmen	
29.2. davon KMU	12
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	5.335.085,00
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	2.532.085,00
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	2.803.000,00
38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für	1,95

Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	2,15
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
40. Wert der Investitionen und Beteiligungen (Beteiligungsinvestitionen) (in EUR)	4.802.678,00
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	0,00
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	15.152,76
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	0,00
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	15.152,76
37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden	0,00
37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	0,00
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	0,00
37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)	
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebracht	

sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	2.075.000,00
38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	1.325.669,50
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	1.325.669,50
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
41.1. Zielwert des Outputindikators	414,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	2,90
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO28 - Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen
41.1. Zielwert des Outputindikators	34,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	29,41
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO29 - Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln
41.1. Zielwert des Outputindikators	64,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	18,75

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds

1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	1 - Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	01 - Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	01.06.2015
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	EFRE Darlehensfonds Bremen
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	Kontorhaus am Markt, Langenstr. 2-4, 2195 Bremen, Deutschland
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Betrauerung mit Durchführung der Aufgaben durch Direktvergabe
7.3. Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)	
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	

9.0.1. Darlehen ($\geq 25\ 000$ EUR)	Ja
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\ 000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Nein
9.0.5. beteiligungsähnlich	Nein
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	Separater Verwaltungsblock
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	eine öffentliche Bank oder Institution
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Bremer Aufbau-Bank GmbH
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Kontorhaus am Markt, Langenstr. 2-4, 2195 Bremen, Deutschland
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	09.12.2016
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	

14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	7.000.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	1.425.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	1.425.000,00
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	2.330.090,78
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	1.324.518,01
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	1.324.518,01
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	1.005.572,77
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	1.005.572,77
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	105.660,63
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Forschungsdarlehen
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	1.540.600,00

24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	521.801,22
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	1.520.600,00
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	515.027,23
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	515.027,23
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	1.005.572,77
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	10
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	10
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	10
29.1. davon große Unternehmen	
29.2. davon KMU	10
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften	4
34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)	564.450,00
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	2.758.210,08
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	1.432.210,08
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	1.326.000,00
38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	4,51
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche	6,19

Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	0,00
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	341.158,16
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	317.045,86
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	24.112,30
37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden	
37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	
37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)	
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	5.575.000,00
38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß	

Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	1.005.572,77
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	1.005.572,77
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	
38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO29 - Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um für das Unternehmen neue Produkte zu entwickeln
41.1. Zielwert des Outputindikators	64,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	15,63
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO28 - Forschung und Innovation: Zahl der Unternehmen, die unterstützt werden, um Produkte neu auf den Markt zu bringen
41.1. Zielwert des Outputindikators	34,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	29,41
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO24 - Forschung und Innovation: Zahl der neuen Wissenschaftler in unterstützten Einrichtungen
41.1. Zielwert des Outputindikators	125,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	12,80
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
41.1. Zielwert des Outputindikators	414,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	2,42

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich

Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	2 - Diversifizierung und Modernisierung der Wirtschaftsstruktur
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	03 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, des Agrarsektors (beim ELER) und des Fischerei- und Aquakultursektors (beim EMFF)
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	01.06.2015
31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	EFRE Darlehensfonds Bremen
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	Kontorhaus am Markt, Langenstr. 2-4, 2195 Bremen, Deutschland
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2. Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Betrauung mit Durchführung der Aufgaben durch Direktvergabe
7.3. Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)	
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen,	

Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen ($\geq 25\ 000$ EUR)	Ja
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\ 000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Ja
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Nein
9.0.5. beteiligungsähnlich	Nein
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	Separater Verwaltungsblock
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	eine öffentliche Bank oder Institution
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Bremer Aufbau-Bank GmbH
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Kontorhaus am Markt, Langenstr. 2-4, 28195 Bremen, Deutschland
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	09.12.2016
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach	

Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	15.800.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	7.900.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	7.900.000,00
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	7.081.772,13
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	3.503.970,61
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	3.503.970,61
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	3.577.801,52
15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	3.577.801,52
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	268.927,79
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	
17.2. davon leistungsorientierte Vergütung (in EUR)	
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Investitionsdarlehen und Mikrokredite
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften,	7.599.751,53

Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	3.799.875,77
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	7.155.603,05
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	3.577.801,53
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	3.577.801,53
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	3.577.801,52
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	173
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	173
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	166
29.1. davon große Unternehmen	
29.2. davon KMU	106
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	60
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften	13
34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)	1.069.940,00
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufbrachten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	7.616.950,79
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	5.616.121,79
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	2.000.829,00
38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der	3,99

Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	3,01
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	0,00
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	1.263.221,80
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	1.062.411,98
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	200.809,82
37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden	
37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	
37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)	
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	7.900.000,00

38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	3.577.801,52
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	3.577.801,52
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	
38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	2-2 - Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze in geförderten Unternehmen
41.1. Zielwert des Outputindikators	842,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	74,53
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO07 - Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)
41.1. Zielwert des Outputindikators	23.650.000,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	48,03
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten
41.1. Zielwert des Outputindikators	242,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	68,60
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CV21 - Unterstützung von KMU für das Betriebskapital durch Finanzinstrumente
41.1. Zielwert des Outputindikators	4.600.000,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	73,63
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CV23 - Anzahl der KMU mit rückzahlbarem Betriebskapital
41.1. Zielwert des Outputindikators	115,00

41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	84,35
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO05 - Produktive Investitionen: Zahl der geförderten neuen Unternehmen
41.1. Zielwert des Outputindikators	73,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	113,70
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO08 - Produktive Investitionen: Beschäftigungszunahme in geförderten Unternehmen
41.1. Zielwert des Outputindikators	282,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	28,52
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse
41.1. Zielwert des Outputindikators	242,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	68,60

I. Angabe des Programms und der Priorität oder Maßnahme, in deren Rahmen Unterstützung aus den ESI-Fonds bereitgestellt wird (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
1. Prioritätsachsen oder Maßnahmen zur Unterstützung des Finanzinstruments (einschließlich Dachfonds) im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	
1.1. Prioritätsachse zur Unterstützung des Finanzinstruments im Rahmen des jeweiligen Programms der ESI-Fonds	3 - Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen
2. Bezeichnung des/der ESI-Fonds, der/die das Finanzinstrument im Rahmen der Prioritätsachse oder Maßnahme unterstützt/unterstützen	EFRE
3. Vom Finanzinstrument unterstütztes thematisches Ziel/unterstützte thematische Ziele gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	04 - Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft
3.1. Höhe der ESI-Fonds-Mittel, gebunden in Finanzierungsvereinbarungen aus dem einzelnen thematischen Ziel (ausgewählt in Feld 3) (optional)	
4. Andere Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
4.1. CCI-Codes sämtlicher anderer Programme der ESI-Fonds, die Beiträge zum Finanzinstrument leisten	
30. Datum des Abschlusses der Ex-ante-Bewertung	01.06.2015

31. Auswahl der Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen	
31.1. Wurde bereits Auswahl- oder Benennungsverfahren eingeleitet	Ja
II. Beschreibung des Finanzinstruments und der Vorkehrungen für den Einsatz (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
5. Bezeichnung des Finanzinstruments	EFRE Darlehensfonds Bremen
6. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz des Finanzinstruments (Land und Stadt)	Kontorhaus am Markt, Langenstr. 2-4, 28195 Bremen, Deutschland
7. Modalitäten des Einsatzes	
7.1. Auf Unionsebene eingerichtetes Finanzinstrument, das direkt oder indirekt durch die Kommission verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013) und aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	
7.1.1. Bezeichnung des auf Unionsebene eingerichteten Finanzinstruments	
7.2 Auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtetes Finanzinstrument, das von oder in Zuständigkeit der Verwaltungsbehörde verwaltet wird (im Sinne von Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe b) und das gemäß Artikel 38 Absatz 4 Buchstaben a, b, c und d der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 aus Beiträgen von Programmen der ESI-Fonds unterstützt wird	Betrauung mit Durchführung der Aufgaben durch Direktvergabe
7.3 Finanzinstrument, das einen Finanzbeitrag der Verwaltungsbehörde mit Finanzprodukten der EIB im Rahmen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen gemäß Artikel 39a kombiniert (Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c)	
8. Art des Finanzinstruments	Spezifischer Fonds
8.1. Speziell konzipierte oder den Standardvorschriften und -bedingungen entsprechende Finanzinstrumente, d. h. „Standardinstrumente“	Maßgeschneidert
9. Art der durch das Finanzinstrument zur Verfügung gestellten Produkte: Darlehen, Kleinstkredite, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnliche Investitionen, andere Finanzprodukte oder sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
9.0.1. Darlehen ($\geq 25\,000$ EUR)	Ja
9.0.2. Kleinstkredite ($< 25\,000$ EUR, für Kleinunternehmen) gemäß SEC/2011/1134 final	Nein
9.0.3. Bürgschaften	Nein
9.0.4. Beteiligungsinvestitionen	Nein
9.0.5. beteiligungsähnlich	Nein
9.0.6. andere Finanzprodukte	Nein
9.0.7. sonstige mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung	Nein
9.1. Beschreibung des anderen Finanzprodukts	
9.2. Andere mit dem Finanzinstrument kombinierte Unterstützung: Zuschuss, Zinszuschuss, Prämien für Bürgschaften gemäß Artikel 37 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013	
10 Rechtsstatus des Finanzinstruments gemäß Artikel 38 Absatz 6 und Artikel 39a Absatz 5 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (gilt nur für Finanzinstrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstaben b und c): Treuhandkonto, das auf den Namen der durchführenden Stelle und im Auftrag der Verwaltungsbehörde eröffnet wurde, oder separater	Separater Verwaltungsblock

Verwaltungsblock innerhalb der Finanzinstitution	
III. Angabe der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, und gegebenenfalls der Dachfonds einsetzenden Stelle, im Sinne des Artikels 38 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
11. Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	
11.1 Art der mit dem Einsatz betrauten Stelle nach Artikel 38 Absatz 4 und Artikel 39a Absatz 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013: bestehende oder neu geschaffene juristische Person, die mit dem Einsatz von Finanzinstrumenten betraut ist; Europäische Investitionsbank; Europäischer Investitionsfonds; internationale Finanzinstitution, an der ein Mitgliedstaat beteiligt ist; als juristische Person gegründete öffentliche Bank oder Institution, die im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit Finanzierungstätigkeiten ausübt; eine Einrichtung des öffentlichen oder des privaten Rechts; Verwaltungsbehörde, die die Durchführungsaufgaben direkt ausführt (nur Darlehen und Bürgschaften)	eine öffentliche Bank oder Institution
11.1.1. Bezeichnung der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Bremer Aufbau-Bank GmbH
11.1.2. Offizielle Anschrift/Geschäftssitz (Land und Stadt) der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	Kontorhaus am Markt, Langenstr. 2-4, 28195 Bremen, Deutschland
12. Verfahren zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird: öffentliche Auftragsvergabe; anderes Verfahren	In-House-Vergabe
12.1. Beschreibung des anderen Verfahrens zur Auswahl der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut wird	
13. Datum der Unterzeichnung der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist	09.12.2016
IV. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge, aufgeschlüsselt nach Priorität oder Maßnahme sowie entstandene Verwaltungskosten oder gezahlte Verwaltungsgebühren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben d und e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
14. Summe der in der Finanzierungsvereinbarung gebundenen Programmbeiträge (in EUR)	1.000.000,00
14.1. davon Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	500.000,00
14.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR) (optional)	500.000,00
14.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR) (optional)	
14.1.3. davon aus dem ESF (in EUR) (optional)	
14.1.4. davon aus dem ELER (in EUR) (optional)	
14.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR) (optional)	
15. Summe der an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	746.539,40
15.1. davon Beträge der Beiträge der ESI-Fonds (in EUR)	221.811,38
15.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	221.811,38
15.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
15.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
15.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
15.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
15.2. davon Summe der nationalen Kofinanzierung (in EUR)	524.728,02

15.2.1. davon Summe der nationalen öffentlichen Mittel (in EUR)	524.728,02
15.2.2. davon Summe der nationalen privaten Mittel (in EUR)	
16. Summe der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative für junge Menschen (YEI) an das Finanzinstrument gezahlten Programmbeiträge (in EUR)	
17. Summe der aus Programmbeiträgen beglichenen Verwaltungskosten und -gebühren (in EUR)	80.895,21
17.1. davon Grundvergütung (in EUR)	
17.2. davon leistungsbasierte Vergütung (in EUR)	
18. Kapitalisierte Verwaltungskosten oder -gebühren nach Artikel 42 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
19. Kapitalisierte Zinszuschüsse oder Beiträge zu den Prämien für Bürgschaften nach Artikel 42 Absatz 1 Buchstabe c der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
20. Betrag der Programmbeiträge zu Folgeinvestitionen bei Endbegünstigten nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
21. Beiträge in Form von Grundstücken und/oder Immobilien im Finanzinstrument nach Artikel 37 Absatz 10 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 (nur für den Abschlussbericht relevant) (in EUR)	
V. Summe der durch das Finanzinstrument an die Endbegünstigten oder zugunsten der Endbegünstigten gezahlten bzw. in für Investitionen in Endbegünstigte in Garantieverträgen gebundenen Mittel, aufgeschlüsselt nach Programmen der ESI-Fonds sowie Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
22. Bezeichnung des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Energieeffizienzdarlehen
22.1. Art des durch das Finanzinstrument angebotenen Finanzprodukts	Darlehen
24. Summe der Programmbeiträge, die in diesem Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungsinvestitionen und beteiligungsähnlichen Investitionen oder anderen Verträgen über Finanzprodukte mit Endbegünstigten gebunden sind (in EUR)	1.049.456,04
24.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	524.728,02
25. Summe der Programmbeiträge, die über Darlehen, Kleinstkredite Beteiligungsinvestitionen oder andere Produkte an Endbegünstigte ausgezahlt bzw. – im Falle von Bürgschaften – für an Endbegünstigte ausgezahlte Darlehen gebunden wurden, aufgeschlüsselt nach Produkten (in EUR)	1.049.456,04
25.1. davon Summe der Beiträge aus ESI-Fonds (in EUR)	524.728,02
25.1.1. davon aus dem EFRE (in EUR)	524.728,02
25.1.2. davon aus dem Kohäsionsfonds (in EUR)	
25.1.3. davon aus dem ESF (in EUR)	
25.1.4. davon aus dem ELER (in EUR)	
25.1.5. davon aus dem EMFF (in EUR)	
25.2. davon Summe der nationalen öffentlichen Kofinanzierung (in EUR)	524.728,02
25.3. davon Summe der nationalen privaten Kofinanzierung (in EUR)	
27. Zahl der mit Endbegünstigten unterzeichneten Verträge über Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt	3

nach Produkten	
28. Zahl der mittels Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnlichen Investitionen/anderen Finanzprodukten getätigten Investitionen bei Endbegünstigten, aufgeschlüsselt nach Produkten	3
29. Zahl der durch das Finanzprodukt unterstützten finanziellen Begünstigten	3
29.1. davon große Unternehmen	
29.2. davon KMU	3
29.2.1. davon Kleinstunternehmen	
29.3. davon Einzelpersonen/natürliche Personen	
29.4. davon andere Arten von unterstützten Endbegünstigten	
29.4.1. Beschreibung der anderen Arten von unterstützten Endbegünstigten	
33. Gesamtzahl der notleidenden ausgezahlten Darlehen bzw. Gesamtzahl der wegen Darlehensausfall gewährten und abgerufenen Bürgschaften	0
34. Summe der notleidenden ausgezahlten Darlehen (in EUR) bzw. Summe der Mittel, die für wegen Darlehensausfall gewährte und abgerufene Bürgschaften gebunden wurden (in EUR)	0,00
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtten sonstigen Beiträge (in EUR)	
38.3. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die auf Ebene der Endbegünstigten mobilisiert wurden (in EUR)	524.728,02
38.3.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	524.728,02
38.3.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
38.3a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der auf Ebene des Endbegünstigten mobilisiert wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
39. Erwartete und erreichte Hebelwirkung nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung	
39.1. Erwartete Hebelwirkung für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte nach Maßgabe der Finanzierungsvereinbarung, aufgeschlüsselt nach Produkten	2,06
39.2. Erreichte Hebelwirkung am Ende des Berichtsjahres für Darlehen/Bürgschaften/Beteiligungsinvestitionen oder beteiligungsähnliche Investitionen/andere Finanzprodukte, aufgeschlüsselt nach Produkten	1,80
39.3. Mit den Finanzinstrumenten der ESI-Fonds mobilisierte Investitionen (Darlehen/Bürgschaften/beteiligungsähnliche Investitionen), aufgeschlüsselt nach Produkten (optional)	
VI. Leistung des Finanzinstruments, einschließlich Fortschritten bei seiner Einrichtung und bei der Auswahl der Stellen, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut sind (einschließlich der Stelle, die mit dem Einsatz eines Dachfonds betraut ist) (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
32. Angabe, ob das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres noch aktiv war	Ja
32.1. Wenn das Finanzinstrument am Ende des Berichtsjahres nicht aktiv war: Zeitpunkt der Abwicklung	
VII. Zinsen und andere durch Unterstützung aus den ESI-Fonds für das Finanzinstrument generierte Erträge und an die Finanzinstrumente zurückerstattete Beträge der Programmressourcen aus Investitionen gemäß den Artikeln 43 und 44, Beträge, die für eine	

differenzierte Behandlung gemäß Artikel 43a verwendet werden, sowie Wert der Beteiligungskapitalinvestitionen im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren (Artikel 46 Absatz 2 Buchstaben g und i der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
35. Zinsen und andere dank der Zahlungen aus ESI-Fonds an das Finanzinstrument erwirtschaftete Erträge (in EUR)	0,00
36. An das Finanzinstrument zurückgezahlte Beträge, die auf die Unterstützung durch die ESI-Fonds zurückzuführen sind, zum Ende des Berichtsjahres (in EUR)	57.727,68
36.1. davon Kapitalrückzahlungen (in EUR)	53.130,98
36.2. davon Gewinne, andere Erträge und Renditen (in EUR)	4.596,70
37 Betrag der auf die ESI-Fonds zurückzuführenden Mittel, die gemäß den Artikeln 43a und 44 verwendet werden	
37.1 davon Beträge, die gezahlt wurden für die differenzierte Behandlung von nach dem Prinzip der Marktwirtschaft handelnden Investoren, die parallel zu der Unterstützung durch die ESI-Fonds für das Finanzinstrument Mittel zur Verfügung stellen oder sich auf der Ebene des Endbegünstigten an den Investitionen beteiligen (in EUR)	
37.2. davon Beträge, die gezahlt wurden für die Erstattung von entstandenen Verwaltungskosten und zur Begleichung der Verwaltungsgebühren des Finanzinstruments (in EUR)	
37.3 davon Beträge zur Deckung von Verlusten beim Nennbetrag des ESI-Fonds-Beitrags zu dem Finanzinstrument aufgrund von Negativzinsen, wenn diese Verluste trotz einer aktiven Kassenmittelverwaltung durch die Stellen, die die Finanzinstrumente einsetzen, entstehen (in EUR)	
VIII. Fortschritte bei der Erreichung der erwarteten Hebelwirkung von Investitionen der Finanzinstrumente und Wert der Investitionen und Beteiligungen (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe h der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
38. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden vom Finanzinstrument aufgebrachtsonstigen Beiträge (in EUR)	
38.1. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden sonstigen Beiträge, die in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden sind (in EUR)	500.000,00
38.1a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der in der Finanzierungsvereinbarung mit der Stelle, die mit dem Einsatz des Finanzinstruments betraut ist, gebunden ist (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
38.2. Summe der nicht aus den ESI-Fonds stammenden an das Finanzinstrument gezahlten sonstigen Beiträge (in EUR)	524.728,02
38.2.1. davon öffentliche Beiträge (in EUR)	524.728,02
38.2.2. davon private Beiträge (in EUR)	0,00
38.2a Beitrag im Rahmen des Finanzprodukts der EIB, der an das Finanzinstrument gezahlt wurde (nur für die Instrumente gemäß Artikel 38 Absatz 1 Buchstabe c) (in EUR)	
IX. Beitrag des Finanzinstruments zu den Indikatoren der betreffenden Priorität oder Maßnahme (Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)	
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO01 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten

41.1. Zielwert des Outputindikators	21,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	14,29
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO34 - Verringerung von Treibhausgasemissionen: Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausgasemissionen
41.1. Zielwert des Outputindikators	1.800,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	7,50
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO03 - Produktive Investitionen: Zahl der Unternehmen, die andere finanzielle Unterstützung erhalten als Zuschüsse
41.1. Zielwert des Outputindikators	5,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	60,00
41. Outputindikator (Code und Bezeichnung), zu dem das Finanzinstrument beiträgt	CO07 - Produktive Investitionen: Private Investitionen, die die öffentliche Unterstützung für Unternehmen ergänzen (außer Zuschüssen)
41.1. Zielwert des Outputindikators	1.000.000,00
41.2. Vom Finanzinstrument erzielter Wert im Verhältnis zum Zielwert des Outputindikators	109,90

9. OPTIONAL FÜR DEN 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT, GILT NICHT FÜR ANDERE KURZBERICHTE: ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Tabelle 14: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden allgemeinen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei	Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	-----	-----------	----------------------	--	-----------

Tabelle 15: Maßnahmen zur Erfüllung der geltenden thematischen Ex-ante-Konditionalitäten

Allgemeine Konditionalität	Ex-ante-	Kriterien, erfüllt	nicht	Ergriffene Maßnahmen	Frist	Zuständige Stellen	Maßnahme abgeschlossen	bei Fristende	Kriterien erfüllt	Erwartetes Datum für die Durchführung der verbleibenden Maßnahmen	Bemerkung
-------------------------------	----------	-----------------------	-------	-------------------------	-------	-----------------------	---------------------------	------------------	----------------------	--	-----------

10. FORTSCHRITTE BEI DER VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON GROSSPROJEKTEN UND GEMEINSAMEN AKTIONSPLÄNEN (ARTIKEL 101 BUCHSTABE H UND ARTIKEL 111 ABSATZ 3 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

10.1. Großprojekte

Tabelle 12: Großprojekte

Projekt	CCI-Nr.	Status GP	Gesamtinvestitionen	Förderfähige Gesamtkosten	Geplantes Datum für Mitteilung/Übermittlung	Datum der Einwilligung/Genehmigung durch die Kommission	stillschweigenden	Geplanter Beginn der Durchführung (Jahr, Quartal)	Geplanter Abschluss	Prioritätsachse/Investitionsprioritäten	Derzeitiger Stand der Durchführung – finanzieller Fortschritt (% der der Kommission bescheinigten Ausgaben im Vergleich zu den förderfähigen Gesamtkosten)	Derzeitiger Stand der Durchführung – physischer Fortschritt	Wichtigste Outputs	Datum der Unterzeichnung des ersten Vertrags über die Arbeiten	Anmerkungen
---------	---------	-----------	---------------------	---------------------------	---	---	-------------------	---	---------------------	---	--	---	--------------------	--	-------------

Erhebliche Probleme während der Durchführung von Großprojekten und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung.

--

Etwaige geplante Änderungen bei der Auflistung der Großprojekte im operationellen Programm

--

10.2. Gemeinsame Aktionspläne

Fortschritt bei der Durchführung der verschiedenen Phasen der gemeinsamen Aktionspläne

--

Tabelle 13: Gemeinsame Aktionspläne

Titel gemeinsamer Aktionsplan	CCI-Nr.	Phase der Durchführung gemeinsamer Aktionsplan	Förderfähige Gesamtkosten	Öffentliche Unterstützung insgesamt	Beitrag des operationellen Programms zum gemeinsamen Aktionsplan	Prioritätsachse	Art des gemeinsamen Aktionsplans	[geplante] Einreichung bei der Kommission	[geplanter] Beginn der Durchführung	[geplanter] Abschluss	Wichtigste Outputs und wichtigste Ergebnisse	Der bescheinigte Gesamtausgaben	Kommission förderfähige	Anmerkungen
-------------------------------	---------	--	---------------------------	-------------------------------------	--	-----------------	----------------------------------	---	-------------------------------------	-----------------------	--	---------------------------------	-------------------------	-------------

Erhebliche Probleme und Maßnahmen zu ihrer Bewältigung

--

TEIL B

IN DEN JAHREN 2017 UND 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND ABSCHLIESSENDE DURCHFÜHRUNGSBERICHT

(Artikel 50 Absatz 4 sowie Artikel 111 Absätze 3 und 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

11. BEWERTUNG DER DURCHFÜHRUNG DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS

(ARTIKEL 50 ABSATZ 4 UND ARTIKEL 111 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

11.1. Informationen aus Teil A und Erreichen der Ziele des Programms (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	1 - Stärkung eines spezialisierten, unternehmensorientierten Innovationssystems
-----------------	---

--

Prioritätsachse	2 - Diversifizierung und Modernisierung der Wirtschaftsstruktur
-----------------	---

--

Prioritätsachse	3 - Förderung CO2-effizienter Wirtschafts- und Stadtstrukturen
-----------------	--

--

Prioritätsachse	4 - Stabilisierung benachteiligter Stadtteile durch integrierte Entwicklungsansätze
-----------------	---

--

Prioritätsachse	6 - Krisenbewältigung und Transformation zu einer grüneren und digitalen Wirtschaft
-----------------	---

--

Prioritätsachse	7 - REACT-EU: Prioritätsachse für die Technische Hilfe
-----------------	--

--

Prioritätsachse	TH - Prioritätsachse für technische Hilfe
-----------------	---

--

11.2. Spezifische, bereits getroffene Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen und zur Verhinderung von Diskriminierung, insbesondere Barrierefreiheit für Personen mit einer Behinderung, und getroffene Vorkehrungen zur Gewährleistung der Berücksichtigung des Gleichstellungsaspektes im operationellen Programm oder in den Vorhaben (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe e der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.3. Nachhaltige Entwicklung (Artikel 50 Absatz 4 und Artikel 111 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe f der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

--

11.4. Berichterstattung über die für die Klimaschutzziele verwendete Unterstützung (Artikel 50 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Prioritätsachse	Betrag der für die Klimaschutzziele vorgesehenen Unterstützung (EUR)	Anteil der Gesamtzuweisung für das operationelle Programm (%)
1	3.708.688,86	7,70%
3	15.295.030,37	82,48%
4	199.800,00	1,18%
6	2.153.816,09	11,42%
Insgesamt	21.357.335,32	17,41%

--

11.5. Rolle der Partner bei der Durchführung des Programms

--

12. OBLIGATORISCHE ANGABEN UND BEWERTUNG GEMÄSS ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 1 BUCHSTABEN A UND B DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013

12.1. Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans und des Follow-up für die bei der Bewertung gemachten Feststellungen

--

Status	Name	Fonds	Jahr der Fertigstellung der Bewertung	Art der Bewertung	Thematisches Ziel	Thema	Feststellungen (bei ausgeführt)	Follow-up (bei ausgeführt)
--------	------	-------	---------------------------------------	-------------------	-------------------	-------	---------------------------------	----------------------------

12.2. Ergebnisse der im Rahmen der Kommunikationsstrategie durchgeführten Informations- und Publizitätsmaßnahmen der Fonds

--

13. ZUR ERFÜLLUNG DER EX-ANTE-KONDITIONALITÄTEN ERGRIFFENE MASSNAHMEN (ARTIKEL 50 ABSATZ 4 DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013) (KANN IM 2016 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN (SIEHE VORSTEHEND PUNKT 9). MUSS IM 2017 EINZUREICHENDEN BERICHT ENTHALTEN SEIN) OPTION: FORTSCHRITTSBERICHT

14. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, DIE JE NACH INHALT UND ZIELEN DES OPERATIONELLEN PROGRAMMS HINZUGEFÜGT WERDEN KÖNNEN (ARTIKEL 111 ABSATZ 4 UNTERABSATZ 2 BUCHSTABEN A, B, C, D, G UND H DER VERORDNUNG (EU) NR. 1303/2013)

14.1. Fortschritte bei der Durchführung des integrierten Ansatzes zur territorialen Entwicklung, einschließlich der Entwicklung von Regionen, die von demografischen und permanenten oder von der Natur bedingten Nachteilen betroffen sind, sowie integrierter territorialer Investitionen, nachhaltiger Stadtentwicklung und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung im Rahmen des operationellen Programms

14.2. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit der Behörden der Mitgliedstaaten und Begünstigten bei der Verwaltung und Nutzung der Fonds.

14.3. Fortschritte bei der Durchführung der interregionalen und transnationalen Maßnahmen.

14.4. Gegebenenfalls der Beitrag zu makroregionalen Strategien und Strategien für die Meeresgebiete

Wie in der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 in Artikel 27 Absatz 3 ("Inhalt Programme"), in Artikel 96 Absatz 3 Buchstabe e ("Inhalt, Genehmigung und Änderung der operationellen Programme im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘"), in Artikel 111 Absatz 3, in Artikel 111 Absatz 4 Buchstabe d ("Durchführungsberichte im Rahmen des Ziels ‚Investitionen in Wachstum und Beschäftigung‘") und Anhang 1 Abschnitt 7.3 ("Beitrag von Mainstream-Programmen zu makroregionalen Strategien und Meeresbeckenstrategien") dargelegt, trägt dieses Programm zu einer oder mehreren makroregionalen Strategien und/oder Meeresbeckenstrategien bei:

- EU-Strategie für den Ostseeraum (EUSBSR)
- EU-Strategie für den Donaauraum (EUSDR)
- EU-Strategie für die Region Adria-Ionisches Meer (EUSAIR)
- EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP)
- Meeresstrategie für den Atlantik (ATLSBS)

14.5. Gegebenenfalls Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen im Bereich soziale Innovation

--

14.6. Fortschritte bei der Durchführung von Maßnahmen für besondere Bedürfnisse der ärmsten geografischen Gebiete oder der am stärksten von Armut, Diskriminierung oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Zielgruppen mit besonderem Augenmerk auf marginalisierten Gemeinschaften sowie Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose und jungen Menschen ohne Arbeit, gegebenenfalls einschließlich der verwendeten Finanzressourcen.

--

**TEIL C – IM JAHR 2019 VORGELEGTE BERICHTERSTATTUNG UND IM
ABSCHLIESSENDER DURCHFÜHRUNGSBERICHT (Artikel 50 Absatz 5 der Verordnung (EU)
Nr. 1303/2013)**

**15. FINANZINFORMATIONEN AUF EBENE DER PRIORITÄTSACHSE UND DES
PROGRAMMS (ARTIKEL 21 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 22 ABSATZ 7 DER VERORDNUNG (EU)
NR. 1303/2013)**

16. INTELLIGENTES, NACHHALTIGES UND INTEGRATIVES WACHSTUM (OPTION FORTSCHRITTSBERICHT)

Informationen und Bewertung hinsichtlich des Beitrags des Programms zum Erreichen der Unionsstrategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum.

--

17. PROBLEME, DIE SICH AUF DIE LEISTUNG DES PROGRAMMS AUSWIRKEN, UND Vorgenommene Massnahmen — Leistungsrahmen (Artikel 50 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Wenn die Bewertung der Fortschritte im Hinblick auf die im Leistungsrahmen festgelegten Etappenziele und Ziele aufzeigt, dass bestimmte Etappenziele und Ziele nicht erreicht wurden, sollten die Mitgliedstaaten die Gründe für das Verfehlen dieser Etappenziele im Bericht 2019 (für die Etappenziele) und im endgültigen Durchführungsbericht (für die Ziele) darlegen

--

DOKUMENTE

Dokumentname	Dokumentart	Dokumentdatum	Lokale Referenz	Kommissionsreferenz	Dateien	Sendedatum	Absender
EFRE Bremen Bremerhaven Bürgerinfo 2021/2022	Bürgerinfo	12.05.2022		Ares(2022)3904332	Bürgerinfo	24.05.2022	n002yvo9

LETZTE VALIDIERUNGSERGEBNISSE

Schwere	Code	Nachricht
Info		Version des Durchführungsberichts wurde validiert.
Achtung	2.19	Finanzinstrument [EFRE Beteiligungsfonds Bremen]: Die Summe [0,00] aller Beträge für Thematisches Ziel (3.1) sollte gleich 14.1 sein: 6.225.000,00
Achtung	2.19	Finanzinstrument [EFRE Darlehensfonds Bremen]: Die Summe [0,00] aller Beträge für Thematisches Ziel (3.1) sollte gleich 14.1 sein: 1.425.000,00
Achtung	2.19	Finanzinstrument [EFRE Darlehensfonds Bremen]: Die Summe [0,00] aller Beträge für Thematisches Ziel (3.1) sollte gleich 14.1 sein: 500.000,00
Achtung	2.19	Finanzinstrument [EFRE Darlehensfonds Bremen]: Die Summe [0,00] aller Beträge für Thematisches Ziel (3.1) sollte gleich 14.1 sein: 7.900.000,00
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1b, Einzelziel: SZ2, Indikator: EI2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017 (0,90 < 0,99). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ4, Indikator: EI4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2014 (37,44 < 42,69). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ4, Indikator: EI4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2015 (34,34 < 42,69). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ4, Indikator: EI4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016 (32,29 < 42,69). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ4, Indikator: EI4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017 (31,65 < 42,69). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ4, Indikator: EI4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018 (32,29 < 42,69). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ4, Indikator: EI4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019 (33,70 < 42,69). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3a, Einzelziel: SZ4, Indikator: EI4, Regionenkategorie: M, Jahr: 2020 (33,57 < 42,69). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ3, Indikator: EI3, Regionenkategorie: M, Jahr: 2015 (47,00 < 50,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.48	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt unter dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Einzelziel: SZ3, Indikator: EI3, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018 (48,00 < 50,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ1, Indikator: EI1, Regionenkategorie: M, Jahr: 2014 (2.363,00 > 2.200,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ1, Indikator: EI1, Regionenkategorie: M, Jahr: 2015 (2.479,00 > 2.200,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ1, Indikator: EI1, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016 (2.533,00 > 2.200,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ1, Indikator: EI1, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017 (2.530,00 > 2.200,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ1, Indikator: EI1, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018 (2.666,00 > 2.200,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1a, Einzelziel: SZ1, Indikator: EI1, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019 (2.803,00 > 2.200,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.49	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über der Sollvorgabe für Prioritätsachse: 1, Investitionspriorität: 1b, Einzelziel: SZ2, Indikator: EI2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019 (98,00 > 1,15). Bitte überprüfen.
Achtung	2.50	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4f, Einzelziel: SZ9, Indikator: EI5, Regionenkategorie: M, Jahr: 2014 (2.206,00 > 2.019,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.50	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 3, Investitionspriorität: 4f, Einzelziel: SZ9, Indikator: EI5, Regionenkategorie: M, Jahr: 2015 (2.180,00 > 2.019,00). Bitte überprüfen.
Achtung	2.50	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Einzelziel: SZ7, Indikator: EI7, Regionenkategorie: M, Jahr: 2014 (33,85 > 32,10). Bitte überprüfen.
Achtung	2.50	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Einzelziel: SZ7, Indikator: EI7, Regionenkategorie: M, Jahr: 2015 (33,97 > 32,10). Bitte überprüfen.
Achtung	2.50	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Einzelziel: SZ7, Indikator: EI7, Regionenkategorie: M, Jahr: 2016 (36,03 > 32,10). Bitte überprüfen.
Achtung	2.50	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Einzelziel: SZ7, Indikator: EI7, Regionenkategorie: M, Jahr: 2017 (36,10 > 32,10). Bitte überprüfen.
Achtung	2.50	Jährlicher Wert in Tabelle 1 liegt über dem Ausgangswert und entfernt sich vom Ziel für Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Einzelziel: SZ7, Indikator: EI7, Regionenkategorie: M, Jahr: 2018 (35,00 > 32,10). Bitte überprüfen.

Schwere	Code	Nachricht
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 124,55 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3a, Indikator: 2-8, Regionenkategorie: M, Jahr: 2019. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 127,58 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: 7, Investitionspriorität: -, Indikator: 5-1, Regionenkategorie: , Jahr: 2021. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 131,75 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: 2, Investitionspriorität: 3d, Indikator: CO05, Regionenkategorie: M, Jahr: 2021. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 139,38 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: TH, Investitionspriorität: -, Indikator: 5-1, Regionenkategorie: , Jahr: 2017. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 148,54 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: TH, Investitionspriorität: -, Indikator: 5-1, Regionenkategorie: , Jahr: 2016. Bitte überprüfen.
Achtung	2.54	In Tabelle 3A beträgt der eingegebenen jährliche Gesamtwert für "F" (durchgeführt) 241,67 % der des eingegebenen jährlichen Gesamtwerts für "S" (Vorausschätzung basierend auf Auswahl), Prioritätsachse: 4, Investitionspriorität: 9b, Indikator: 4-2, Regionenkategorie: M, Jahr: 2015. Bitte überprüfen.
Achtung	2.72	Bei Finanzinstrumenten für Dachfonds, Einzelfonds/Dachfonds und Einzelfonds sollte Element 38.2 ≤ Element 38.1 sein: Finanzinstrument "EFRE Darlehensfonds Bremen" - 524.728,02 > 500.000,00
Achtung	2.131	Die Summe der Elemente 15 für Dachfonds und Einzelfonds sollte ≥ der Summe von "Gesamtbetrag der an Finanzinstrumente gezahlten Programmbeiträge" in Anlage 1 des zuletzt übermittelten Zahlungsantrags im Berichtsjahr für die Prioritätsachse, wie in Element 1.1 dargelegt, und für den entsprechenden Fonds aus Element 2 sein. Prioritätsachse: 1, Summe Elemente 15: 9.155.760,28, im letzten Zahlungsantrag an Finanzinstrumente gezahlter Gesamtbeitrag: 9.836.063,99